

NBB

Neus us

BICHELSEE-BALTERSWIL

AUSGABE 233 10/2011

Neus us Bichelsee-Balterswil



Metzgerei Peter



Monats-Hit

- 1 kg Poulet-Brüstli, CH
- 1 kg Schweinsplätzli Stotzen
- 1 kg Schweinsgeschnetzeltes
- 1 kg Rindsgehacktes
- 1 kg Fleischkäse zum Backen

Fr. 104.- (Vacuum pro Sack Fr. -50)

- fixfertiges Käse-Fondue
- verschiedene Raclette

Dorfmetzgerei - Partyservice

David Peter
Hauptstrasse 33
Balterswil
Telefon 071 971 17 54
Fax 071 971 40 67

typodruck bosshart ag

gestaltet, setzt und druckt für Sie

Offsetdruck

Digitaldruck

Folienprägdruck

Siebdruck-Service

Gestaltungskonzepte

Grafik

Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6 Telefon 052 365 12 07

CH-8355 Aadorf Telefax 052 365 12 18

www.typodruck.ch typodruck@bluewin.ch

Bahnhofstrasse 22a
8360 Eschlikon
071 971 16 16

Unterdorf 3
8363 Bichelsee
071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag



BICHELSEE-BALTERSWIL

Offizielles Informationsorgan von Gemeinde und Schule Bichelsee-Balterswil

Redaktionsschluss

Ist jeweils der erste Freitag eines jeden Monats.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 234, 11/11 ist am Samstag, 04.11.2011.

Die NBB erscheint monatlich, die nächste Ausgabe erhalten Sie am 10.11.2011.

Impressum

Redaktion & Produktion: Beat Imhof
Daniel Germann
Druck: Fairdruck AG, Sirmach
Auflage: 1400 Ex.
Adresse: Beat Imhof
Zielwies
8362 Balterswil
Fon 071 971 26 16
Fax 071 970 08 39
n-b-b@bluewin.ch
www.bichelsee-balterswil.ch

Abo: A-Post Schweiz Fr. 40.-

Verantwortlich für den Inhalt dieser NBB in Text und Bild ist die Redaktion.

Inserate

Grösse: **Preise:**
1/8 Seite 67x46mm Fr. 40.-
1/4 Seite 67x96mm Fr. 60.-
1/4 Seite 138x46mm Fr. 60.-
1/3 Seite 138x63mm Fr. 75.-
1/2 Seite 138x96mm Fr. 110.-
1 Seite 138x197mm Fr. 200.-

Mengenrabatte 3x 10%
6x 15%
10x 20%

Titelbild

Die Macht der Flammen verängstigt – fasziniert aber auch. Balterswil, 21. September 2011

Inhaltsverzeichnis



05 Aktuell

05 Brand in Balterswil



09 Politische Gemeinde

08 Zivilstandsnachrichten

09 aus dem Gemeinderat und Verwaltung

10 Hackenbergstrasse / Brücke Lützelburg

15 Fernwärme



14 Amtliches

Amtsblatt



15 Gartenhaag

17 Schule

19 Regierungsrätin zu Besuch

20 Läuse

21 Elternmitwirkung

22 ADL



31 Kunst & Kultur

25h Kunschterei



34 Kirche



35 Politik



37 Leute



40 Vorschau / Veranstaltungen



55 Rückspiegel



76 Termine



Wir gratulieren herzlich ...

- zum 85. Geburtstag am 25.10.2011
Bertha Eisenring-Leutenegger
Auenstrasse 7, Bichelsee

Der Jubilarin wünschen wir einen wunderschönen Festtag und für die Zukunft alles Gute und viel Gfreuts.

wieder 1 FERTIGGESTELLT
ab plan
ARCHITEKTUR
individuell planen und wohnen für die zukunft
abplan.ch planung+architektur hofli 8 8363 bichelsee-balterswil
071 971 41 24 fax 071 971 41 25 glo@bommerr@bluewin.ch

EFH AM SONNENBERG
BALTERSWIL

R. Büchi
Keramische Wand - & Bodenbeläge
Rainer Büchi Auenwiesenstrasse 10 Tel. 071/971 39 22
8363 Bichelsee Natel 079/687 32 14

«Haus Dachdecker Schönenberger» in Schutt und Asche trotz vorbildlicher Arbeit von Feuerwehr und Sanität

Am 21. September brannte es in Balterswil Dorfzentrum lichteroh. Rund 120 Angehörige von Feuerwehr und Sanität waren im Einsatz und konnten eine drohende Ausbreitung auf weitere Gebäude verhindern.

nenberger) konnte nicht mehr verhindert werden. Vier sich im hinteren Gebäude aufhaltende Personen konnten sich selber retten.

Um 21:45 Uhr traf der Alarm bei den Feuerwehrleuten ein: «Hauptstrasse 43a, Balterswil, Brand im oberen Stock, Feuer sichtbar.» Glücklicherweise beendete just zu diesem Zeitpunkt ein Grossteil des Korps der Feuerwehr Bichelsee-Balterswil eine ordentliche Übung, weshalb ein Ausrücken blitzschnell erfolgte. Beim Eintreffen stand das alte Haus bereits in Vollbrand, ein Übergriff auf das zusammengebaute, leer stehende vordere Gebäude (das ehemalige Haus Dachdecker Schö-

Die Feuerwehr musste sich darauf beschränken, ein Ausbreiten auf das nahe stehende Mehrfamilienhaus an der Sticke-reistrasse und vor allem auf das Einfamilienhaus an der Hauptstrasse 45, welches beim herrschenden Westwind besonders gefährdet war, zu verhindern. Beide Gebäude wurden evakuiert – die BewohnerInnen konnten allerdings grösstenteils gleichennachts zurückkehren. Nebst rund 60 Angehörigen der Feuerwehr Bichelsee-Balterswil kamen noch einmal so viele Leute der Stützpunktfeuerwehr Münchwilen zum Einsatz. Hier leistete >>

FOTO: ANDRÉ KELLER





Herzlichen Dank!

Der Brand in der Nacht vom 21. September hat uns wieder einmal vor Augen geführt, wie schnell ein Unglück passieren kann und wie froh wir sein dürfen, dass wir so viele Personen in unserer Gemeinschaft finden, die sich in ihrer Freizeit mit Gerätschaften im Dienste der Feuerwehr auskennen. Die Feuerwehrfrauen und -männer sowie die SamariterInnen unter dem Kommando vom Markus Hubmann und Andreas Breitenmoser leisteten am Schadenplatz einen hervorragenden Einsatz. Die Zusammenarbeit der zwei Feuerwehren klappte tadellos. Ihnen allen gehört ein riesen grosser Dank! Die zweiteilige Liegenschaft an der Hauptstrasse 43 in Balterswil war aber einfach auch mit allen Einsatzmitteln der Stützpunkt Feuerwehr Münchwilen und der Feuerwehr von Bichelsee-Balterswil nicht mehr zu retten. Ohne den schnellen überlegten Angriff auf die Flammen, hätten weit schlimmere Folgen für die umliegenden Häuser entstehen können. Die Einsatzleitung hatte den Überblick und konnte nach kurzer Zeit melden: «Brand unter Kontrolle».

Ganz herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer die im Hintergrund den Nachschub an Getränken und Essbaren bereitstellten und so die Einsatzkräfte an der Front verpflegten. Die Nachbarhilfe hat funktioniert und die gegenseitige Unterstützung war spürbar. Ein spezieller Dank gehört den Personen, die den Personen, welche direkt oder indirekt betroffen waren, ein Bett zur Verfügung stellten. Es ist schlimm für direkt betroffene Personen, auf einen Schlag all ihre Habseligkeiten zu verlieren. Die Bereitschaft der Familie Bosshard und von Elsi Staub, Personen über Nacht aufzunehmen, ist gelebte Nothilfe die nicht hoch genug gewürdigt werden kann. Die Gemeinschaft benötigt in einer solchen schwierigen Situation die Unterstützung von sehr vielen Personen. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen im Namen der ganzen Bevölkerung ganz herzlich!

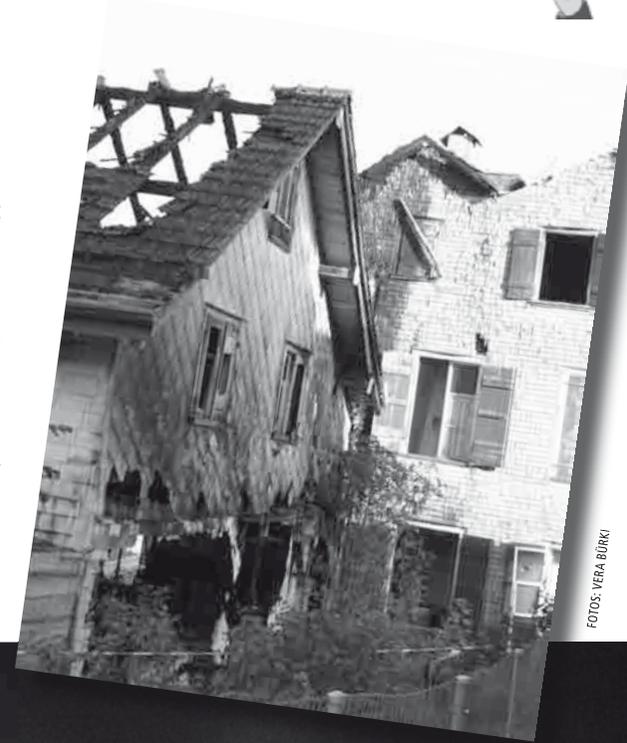
BEAT WEIBEL, GEMEINDEAMMANN

FOTOS: ANDRÉ KELLER

>> vor allem der Einsatz des Hubretters wertvolle Dienste. Nebst Wasser aus den Hydranten waren auch zwei Wasserbezugsorte am Bach eingerichtet, damit genügend Löschmittel zu Verfügung standen und die riesigen Flammen eingedämmt werden konnten.

Um ein Uhr in der Früh war das Feuer gelöscht, die Brandwache schliesslich wurde am nächsten Nachmittag um 16 Uhr abgezogen. Die Zusammenarbeit der beiden Wehren klappte vorbildlich und auch das Glück von Wetter und genügend Wasser war einmal mehr auf der Seite der örtlichen Feuerwehr.

BEAT IMHOF



FOTOS: VERA BÜRKI

3. Quartal 2011

Zivilstandsamtsnachrichten
Geburten

- 07.07.2011 **Köstli Sophia**, Lützelweg 4, Bürgerin von Homburg TG,
Tochter der Caroline Fritsche Köstli und des Michael Köstli
- 18.07.2011 **Schwager Jerome**, Rietwies, Bürger von Bichelsee-Balterswil,
Sohn der Justyna Schwager-Pistelok und des Urban Schwager
- 23.08.2011 **Piombino Sina**, Grünastrasse 1, Bürgerin von Uzwil SG,
Tochter der Claudia Klaus Piombino-Klaus und des Fabio Piombino
- 23.08.2011 **Piombino Yara**, Grünastrasse 1, Bürgerin von Uzwil SG,
Tochter der Claudia Klaus Piombino-Klaus und des Fabio Piombino

Todesfälle

- 13.08.2011 in Bischofszell: **Frischknecht-Hurni Nelly**, geb. 05. Mai 1923, von Herisau AR,
wohnhaft gewesen in Bichelsee
- 05.09.2011 in St. Gallen: **Keller Josef Otto**, geb. 28. April 1930, von Bichelsee-Balterswil TG,
wohnhaft gewesen in Balterswil
- 19.09.2011 in Eschlikon: **Brühwiler Walter**, geb. 14. August 1928, von Fischingen TG,
wohnhaft gewesen in Balterswil



- **Gartenplanung**
- **Gartengestaltung**
- **Gartenunterhalt**

Gartenline GmbH

Hauptstrasse 46, 8362 Balterswil
Tel. 071 971 35 00, Natel 076 381 49 69
www.fuhrer-gartenbau.com

**BRÜHWILER
BALTERSWIL**

KÄRCHER

Das ganze Sortiment !

Brühwiler Maschinen AG 8362 Balterswil
Tel. 071 973 80 40 www.bruehwiler.com

**Aus Gemeinderat
und Verwaltung**
Legislative
23. Oktober:
Hinweise zur brieflichen Stimmabgabe

Bereits sind den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Abstimmungs- und Wahlunterlagen für die National- und Ständeratswahlen sowie der Ersatzwahl in die Schulbehörde zugestellt worden. Die briefliche Stimmabgabe machen jeweils einen grossen Anteil der Stimmbeteiligung aus. Leider gibt es bei jeder Abstimmung immer wieder briefliche Stimmabgaben, die nicht korrekt erfolgen und vom Wahlbüro als ungültig erklärt werden müssen. Es gilt folgende Voraussetzungen zu beachten:

- Die ausgefüllten Wahl- oder Stimmzettel in das kleine beigelegte Couvert legen und verschliessen.
- Den Stimmausweis auf der Rückseite eigenhändig unterzeichnen
- Den Stimmausweis zusammen mit dem kleinen Couvert in das Abstimmungs-couvert legen (Achtung: Adresse der Gemeinde sollte im Fenster ersichtlich sein)

Natürlich können weiterhin auch die Urnen in den Stimmlokalen während den offiziellen Öffnungszeiten zur Stimmabgabe genutzt werden.

Regionalplanung
DV der Regio Wil in Bichelsee

Die ausserordentliche Delegiertenversammlung der Regio Wil fand unter der Leitung von Christoph Häne am 29. September im evangelischen Kirchgemeindehaus in Bichelsee statt. Wichtigstes Traktandum war die Abstimmung über das Aggloprogramm Wil. Die Gemeinde Bichelsee-Balterswil ist nicht im Agglome-


Politische Gemeinde



rationsperimeter, kann aber trotzdem von der einen oder anderen Planung profitieren. Wenn es der Region gut geht, dann nützt das auch unserer Gemeinde. Dem Aggloprogramm Wil wurde nach kurzer Diskussion zugestimmt und wird nun beim Kanton TG und SG, beziehungsweise beim Bund eingereicht und zur Genehmigung beantragt. Im Anschluss informierte der Chef des Thurgauer Raumplanungsamtes Ueli Hofer über den Entwicklungsschwerpunkt Wil-West und gab den aktuellen Stand der verschiedenen Studien bekannt.

Finanzen

Budget 2012

Das Budget 2012 wurde vom Gemeinderat im Seminar vorbesprochen und nach weiteren Abklärungen und Ergänzungen im September verabschiedet. Das Budget 2012 wird einen Aufwandüberschuss von Fr. 301'000.- ausweisen. Die Ausgaben für Strassensanierungen, Hochwasserschutz, Friedhofgestaltung und verschiedene andere Aufwendungen belasten die Gemeinderrechnung. Durch nötige Investitionen werden auch die Abschreibungen einen grösseren Kostenanteil ausmachen. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die Einnahmen und Ausgaben in Zukunft wieder ausgeglichen werden müssen. Trotzdem möchte der Gemeinderat im Budget 2012 am Steuerfuss von 44% festhalten und den Aufwandüberschuss über die Eigenmittel decken. Die Versammlungsunterlagen werden weitere Details zum Budget 2012 und dem Finanzplan aufzeigen.

Termine 2012

Datenkonferenz

Der Gemeinderat bittet alle verantwortlichen Personen in den verschiedenen Organisationen und die Vereinsvertreter ihre bekannten Daten von 2012 bis am Mitt-

woch 26. Oktober an Cindy Finsterwald zu melden. Die Datenkonferenz findet am 2. November um 20:00Uhr im Rest. Landhaus statt. Bitte das Datum reservieren.

Kunst und Kultur

Kunschterei

André Keller versuchte mit seiner Kunschterei am 1. und 2. Oktober im Schaufenster der Firma Möbel Leutenegger GmbH von Bichelsee die Bevölkerung auf die Kunst in unserer Gemeinde aufmerksam zu machen. Der Anlass bot den Kunstschaffenden eine Plattform sich 24 Stunden oder auch nur eine kurze Zeitspanne zu präsentieren. Die Idee, dass jedermann/frau ihren Teil zur Kunst auf der Bühne oder im Schaufenster beitragen kann, wurde vom Gemeinderat aus als «super» betitelt. Vielleicht gibt es in den kommenden Jahren sogar eine Wiederholung dieser Kunschterei. Wir sind gespannt.

Renovation Bibliothek

Während den Herbstferien wird die Bibliothek im Böcklihaus in Eschlikon renoviert und bleibt aus diesem Grund vorübergehend (10.10. bis 23.10.2011) geschlossen. Die Rückgabeklappe während dieser Zeit kann wie üblich genutzt werden.

Solothurner Preis für Kulturvermittlung an Christoph Schwager

Der diesjährige Solothurner Preis für Kulturvermittlung geht an einen Bürger von Bichelsee-Balterswil, den Theatervermittler Christoph Schwager. Der 54jährige gebürtige Härkinger setzt sich nebst dem eigenen Schaffen stark für die Theatervermittlung ein. Vom ersten Tag an bildete er Laienschauspieler aus, unterstützte Dorf- und Lientheater in der weiteren Region mit Regiearbeit und Ausbildung und fördert den Zugang zum Theater. 1998 grün-

dete er in Olten das Schwager-Institut, wo er als Kurs- und Seminarleiter, als Schauspieler, Mime, Clown, Regisseur und Autor



arbeitet. 2006 gründete er in Olten sein eigenes Kleintheater, mit welchem er den Sparten Mime und Clownerie einen Stellenwert in der Region gibt. Die Übergabe des mit 10'000 Franken dotierten Preises erfolgt am 21. November durch den Solothurner Regierungsrat.

Entsorgung

Kehricht bis 7 Uhr bereitstellen

Einwohner und Gewerbebetriebe wissen, wann der Kehrichtwagen vorbeifährt und stellen den Kehricht auf diese Zeit bereit. Die Zuverlässigkeit der Kehrichtabfuhr kann aber auch ihre Nachteile haben. Gerade die vergangenen Sommerferien und die anschliessend wieder überall in Angriff genommen Arbeiten an Strassen, haben es einmal mehr „an den Tag gebracht“. Warum?

Während der Ferienzeit haben unsere Abfuhrmannschaften viel weniger Kehricht einzusammeln, sind daher schneller und somit meistens viel früher als gewohnt in den einzelnen Strassen unterwegs.

Da kann es schon vorkommen, dass der Kehrichtsack, der beispielsweise immer um 09.30 Uhr bereitgestellt wird, stehen bleibt, weil die Abfuhr bereits um 9 Uhr vorbeigefahren ist. Oder die Kehrichttour muss wegen einer Baustelle, eines Unfalls, Schnee oder Doppeltouren nach Feiertagen die Abfuhrroute anders befahren und schon bleiben die Abfälle stehen und „Reklamationen“ erreichen die Gemeinden oder uns, weil der Kehricht angeblich nicht abgeholt wurde (oder erst später abgeholt wird).

Die Abfuhrmannschaften sind darauf angewiesen, dass der Ablauf einer Tour jederzeit geändert werden kann/muss. Es ist daher wichtig (und so steht es auch in der Abfallinfo der Gemeinde), dass Kehrichtsäcke, Sperrgut und Container bis 7 Uhr am Abfuhrtag bereitgestellt werden müssen.

ZAB BAZENHEID

Tiefbau

Sofortmassnahmen Hackenbergstrasse, Ersatz Brücke

Im Zuge der Umsetzung der Hochwasserschutzmassnahmen im Einzugsgebiet des Hackenbergbachs hat die Gemeinde Baumassnahmen an der Hackenbergstrasse sowie an dem Bachdurchlass Hackenbergstrasse / Lützelburg im Oktober und November 2011 vorgesehen.

Im Strassenbereich beginnen die Bauarbeiten in der ersten Oktoberwoche 2011. Im Kreuzungsbereich Hackenbergstrasse / Werkstrasse wird eine Aufweitung des Einlenkes zur Verbesserung der Zufahrt der Industriebetriebe vorgenommen. An der Kreuzung Hackenbergstrasse / Zielwiesstrasse ist vorgesehen den Gehweg über die Zielwiesstrasse zu führen um die Fussgängersicherheit zu erhöhen. In der gesamten Hackenbergstrasse werden lokale Anpassungen an den >>



Vandalismus an Feuerwehrmaterial Möglichkeit zur Selbstanzeige geboten



Anlässlich der letzten Feuerwehrübung vom 21. September wurde der Flipchart, welcher bei einem Ernstfall zur Führung der Einsatzkräfte benötigt wird, Opfer eines dummen Lausbubenstreichs.

Da just an diesem Abend zum Ernstfalleinsatz ausgerückt werden musste, fehlte dabei ein funktionierendes Führungsinstrument. Notgedrungen musste ein Ersatz bei den Münchwiler Kollegen beschafft werden.

Diesmal war es der Flipchart, welche wichtige Einrichtung ist es beim nächsten Mal? Solche Machenschaften sind kriminell und können schwerwiegende Folgen für die Einsatzkräfte und die zu schützenden Personen und Güter haben.

Der Gemeinderat fordert den oder die Täter zur Selbstanzeige auf der Gemeindeverwaltung auf. Diese Möglichkeit wird den Tätern eingeräumt, da zwingend Verdächtige bereits bekannt sind. Ohne Selbstanzeige wird eine Klage bei der Polizei eingereicht.

Hochbau Baugesuche und Bauanzeigen

J. Eisenring AG, Höhenstrasse 15, Wil

J. Eisenring AG, Höhenstrasse 15, Wil

Graf Dominik + Corinne, Hofacker 6, Itaslen

Winkler Hanna, Brenngrütlistrasse 16, Bichelsee

Schär Andreas + Sonja, Lohstrasse 22, Balterswil

Nick Urs, Brenngrütlistrasse 4, Bichelsee

Bösch Markus, Wiesenstrasse 3, Bichelsee

Neubau EFH, Sonnhaldenstrasse 26, Balterswil

Neubau DEFH, Sonnhaldenstrasse 22/24, Balterswil

Geräteschopf

Erdaufschüttung, Sitzplatz, Burghaldenstrasse 5, Bichelsee

Indach-Solaranlage

Sonnenkollektoren

Gartenhaus, Ersatz Holzmauer

H-E-L-P!

Hausaufgaben-Hilfe

Einzelunterricht

LAP-Vorbereitung

Prüfungs-Vorbereitungen

Informationen unter:
www.bingo-sirnach.ch
Mobile 079 339 18 08

Stütz- und
Förderunterricht

BINGO



>> Entwässerungseinrichtungen zur verbesserten Führung und Fassung des Meteorwassers durchgeführt.

Ab Mitte Oktober 2011 wird die Brückenplatte des Bachdurchlasses Hackenbergstrasse / Lützelburg abgebrochen. Untersuchungen im April / Mai 2011 haben gezeigt, dass die Betonqualität über die Jahre abgenommen hat und die Bewehrung zum Teil bereits stark korrodiert ist. Die neue Brückenplatte wird aus einem vorgefertigten Betonelement Anfangs November 2011 gesetzt. Im Anschluss werden die Asphaltbeläge über der neuen Brückenplatte erstellt sowie in den Anschlussbereichen der Strasse instand gesetzt.

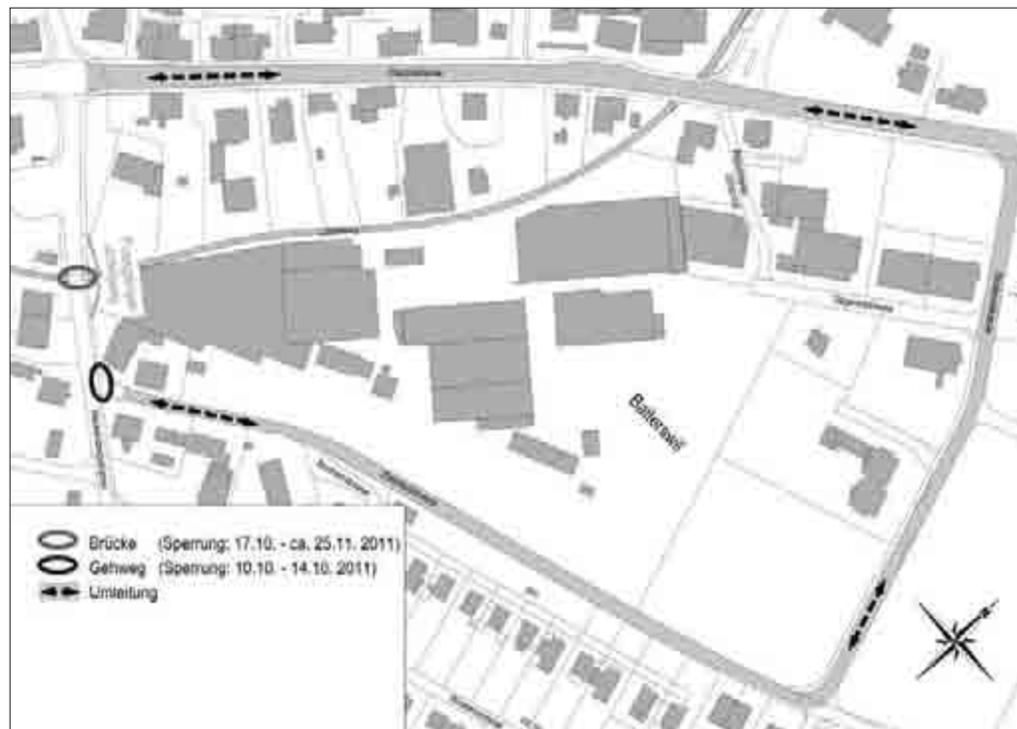
Im Zeitraum der Erstellung des Gehwegs im Kreuzungsbereich Hackenbergstrasse / Zielwiesstrasse ist eine Durchfahrt zwischen

Zielwiesstrasse und Hackenbergstrasse nicht möglich. Diese Arbeiten sind zwischen dem 10.10.11 bis 14.10.11 vorgesehen.

Während der Arbeiten an dem Bachdurchlass, ab 17.10.11 bis ca. 25.11.11 ist keine Überfahrt über die Lützelburg in der Hackenbergstrasse möglich.

Die Umleitung erfolgt über die Hauptstrasse, Stockenstrasse und Zielwiesstrasse und ist signalisiert. Es ist vorgesehen einen provisorischen Fussgängersteg während der Bauzeit neben der Baustelle zu führen. Die Gemeindeverwaltung sowie die Beteiligten Unternehmer bitten um Verständnis für die Umtriebe und sind bemüht die Arbeiten so zügig wie möglich durchzuführen und die Behinderungen für die Anstösser so gering wie möglich zu halten.

DAS BAUAMT



Amtsblatt

Handelsregister

8.9.2011. **Wasserversorgung Balterswil**, besondere Rechtsformen. Der Rechtsträger hat die Vermögenswerte auf die Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil übertragen. Der Rechtsträger wird im Handelsregister gelöscht.

8.9.2011. **Dorfgemeinde Bichelsee**, besondere Rechtsformen. Der Rechtsträger hat die Vermögenswerte auf die Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil übertragen. Der Rechtsträger wird im Handelsregister gelöscht.

9.9.2011. **Restaurant Linde, Munz Judith**, Hauptstrasse 37,8362 Balterswil, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Führen eines Gastronomiebetriebes. Übernimmt Aktiven und Passiven des erloschenen Einzelunternehmens Alex Munz, in Bichelsee-Balterswil. Eingetragene Personen: Munz, Judith, von Sulgen, in Balterswil, Inhaberin, mit Einzelunterschrift; Munz, Alexander, von Sulgen, in Balterswil, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

9.9.2011. **Alex Munz**, Einzelunternehmen. Die Aktiven und Passiven sind an die Restaurant Linde, Munz Judith übergegangen. Die Firma ist erloschen.

12.9.2011. **RS Information Technology GmbH**, Sonnmattstrasse 32, 8363 Balterswil, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 25. 8.2011. Zweck: Erbringung von

Dienstleistungen im Informatik- und Organisationsbereich, insbesondere in der Branche der Finanzdienstleister. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Massnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens direkt oder indirekt zu dienen geeignet sind. Sie kann Handel mit Waren aller Art betreiben, im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen, Vertretungen übernehmen, Kooperationen abschliessen, Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen, Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen sowie Grundstücke und Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Stammkapital: CHF 20 000.–. Nebenleistungspflichten, Vorkauf-, Vorkauf- oder Kaufrechte gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen schriftlich oder per E-Mail. Die Gesellschaft hat mit Erklärung vom 25. 8. 2011 auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Wiget, Roger, von Zürich und Steinen, in Balterswil, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 10 Stammanteilen zu je CHF 1000.–; Wiget, Susi, von Filisbach, in Balterswil, Gesellschafterin, ohne Zeichnungsberechtigung, mit 10 Stammanteilen zu je CHF 1000.–.

21.9.2011. **Raiffeisenbank am Bichelsee**, Genossenschaft. Eingetragene Personennenn oder mutierend: Schwager, Philipp, von Bichelsee-Balterswil, in Wallenwil (Eschlikon), mit Kollektivprokura zu zweien.

An sonniger, ruhiger Wohnlage entstehen

grosszügige Eigentumswohnungen

Bezugsbereit: Herbst 2012.

3 ½-Zi.-Wohnung ab CHF 419'000.-
 4 ½-Zi.-Wohnung ab CHF 499'000.-
 4 ½-Zi.-Attikawohnung CHF 850'000.-
 Gehobener Ausbaustandard, grossflächige Terrassen, Unterniveaugarage, Rollstuhlgängig, Fernwärmeheizung. Ausbaumwünsche können berücksichtigt werden.

Nähere Informationen
052 366 26 76 || 079 402 84 74 || www.gbk-immo.ch



Ihr neues Zuhause in **Bichelsee**

Mit der Querung der Hauptstrasse konnte im September eine wichtige Etappe abgeschlossen werden.

Zwischenzeitlich haben die Erschliessungsarbeiten im Sonnengutquartier begonnen und die Auenstrasse ist ebenfalls sichtbar zur Baustelle geworden. Die hebbag und alle beteiligten Unternehmen bitten um Verständnis, wenn die Zufahrt zum Parkplatz oder der Zugang zum Haus nicht immer auf direktem Weg möglich ist. Mit Hilfe von Abdeckplatten und einem schnellen Baufortschritt wird alles versucht, um die Nachteile möglichst klein zu halten.

Da in der Auenstrasse entgegen den ursprünglichen Annahmen gespriesst werden muss, wird sich der Terminplan verschieben. Direkt betroffene Anwohner werden persönlich informiert, wenn sich der Bautrupps einem neuen Abschnitt nähert. Parallel zum Ausbau der Stammleitung werden die Umbauten in den Liegenschaften in Angriff genommen. In einem ersten Schritt werden die Fernwärmerohre bis in die Liegenschaft gezogen. Ab dort erfolgt die hausinterne Verrohrung und Installation der Hausstation. Die eigentliche Umstellung auf Fernwärme wird in Etappen erfolgen und muss mit allen Beteiligten – beginnend in der Energiezentrale der hebbag bis zu jeder Hausstation – etappiert und koordiniert werden.

Der Internetauftritt **www.hebbag.ch** ist überarbeitet worden. Neben den bereits bekannten Informationen finden die Besucher alle Tariffdaten und Anschlusskonditionen. Sie können von da aus auch die hebbag direkt per Email erreichen. Die hebbag freut sich auf Ihren Besuch.

DANIEL STÜSSI, EKT

Fernwärme Bichelsee-Balterswil Maulwürfe in Bichelsee



Zur Gemeindeganzlei ist momentan kein Durchkommen möglich – oder doch? Verkehrsleitexperten sind sich uneinig.



HULDI

Huldi

Bauunternehmung
Stiegackerstrasse 6
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36
Fax 071 971 38 16
reto.huldi@huldi-bau.ch
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau / Renovationen
- Klein- und Kundenarbeiten
- Stützmauern / Einfahrten / Plätze
- Betonsanierungen
- Fassadensanierungen
- Aussenwärmedämmung
- Verputze



THORO PLATTENHANDEL

Roland Wey

Gewerbestrasse 2 8363 Bichelsee Tel. 071 971 17 67
www.thoro-plattenhandel.ch Fax 071 971 32 90

Öffnungszeiten Plättliausstellung:

Mo-Do 08.00 - 11.45 Uhr / 13.30 - 18.00 Uhr
Fr 08.00 - 11.45 Uhr / 13.30 - 17.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.30 Uhr

Direktverkauf und
Verlegen von
keramischen Wand-
und Bodenplatten

Aus Behörde und Schulleitung

Budget 2012
Antrag auf Steuerfussenkung

Durch den massiv höheren Kantonsbeitrag, welcher aufgrund des revidierten Beitragsgesetzes erstmals im nächsten Rechnungsjahr fliessen soll, rechnet die Schulbehörde mit einem markanten Ertragsüberschuss von 288'000 Franken, auch wenn der Steuerfuss von heute 103 auf neu 100 Prozentpunkte gesenkt wird.

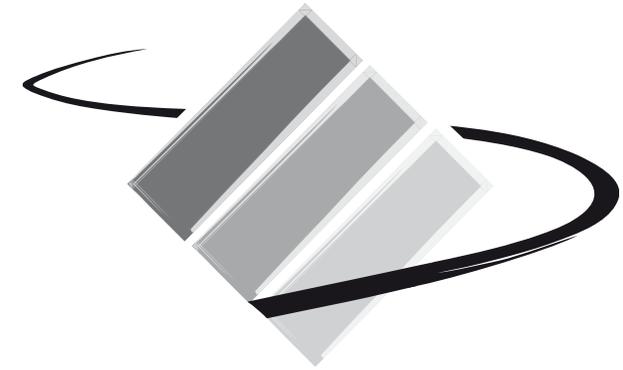
100 Prozent Schulsteuern sind denn auch das erklärte Ziel, welches mit der kantonalen Gesetzesrevision angestrebt wurde. Mit den kantonalen Beitragseistungen werden auch die zusätzlichen Aufwendungen in den Unterricht mit integrativer Schulung und dem altersdurchmischten Lernen (ADL) an Primar- und Sekundarschule abgegolten.

Sanierungskonzept greift

Auch für den Liegenschaftenunterhalt und die Gebäudeerneuerung fliessen zukünftig je nach Finanzkraft der Schulgemeinde bzw. Steuerkraft der Einwohner regelmässig Gelder vom Kanton.

Erstmals kommt deshalb der interne Sanierungsplan der Liegenschaften zum tragen, nach welchem an den Schulen von Bichelsee-Balterswil jährlich rund 300'000 Franken in die Erhaltung der Liegenschaften investiert werden soll. Mit dabei sind im 2012 Wärmedämmmassnahmen am Dachstock im Schulhaus Traber und im Keller des Sekretariatsgebäudes, sowie der Anschluss der Schulanlage Traber an die Fernwärme.

Die Löhne bewegen sich voraussichtlich im Umfang des letzten Jahres (Kindergarten



Schulgemeinde



Die Läuse gehen um Vom Umgang mit einem Tabuthema

Leider ist der Lausbefall immer noch ein verbreitetes Tabuthema.

Es ist wichtig, dass sich Eltern ausführlich informieren und offen darüber sprechen, um unnötige Unruhe und Ansteckungen zu vermeiden. Bei Befall ist eine sofortige Benachrichtigung der Schule und des Umfelds sehr wichtig damit möglichst keine Ausbreitung stattfinden kann.



Fakten

- Lausbefall hat absolut nichts mit mangelnder Hygiene zu tun. Sie können es am besten mit einer Grippe, womit man sich ungewollt ansteckt, vergleichen.
- Jeder kann Läuse bekommen. Die Übertragung erfolgt vorwiegend von Kopf zu Kopf. Läuse springen nicht wie Tierflöhe.

Kontrolle

Die Laustanten untersuchen normalerweise einmal im Jahr alle schulpflichtigen Kinder, einschliesslich Kindergarten und Spielgruppen. Zusätzlich können bei Befall einzelne Kinder oder ganze Klassen kontrolliert werden.

Doch am wichtigsten ist die regelmässige Kontrolle zu Hause. Je früher ein Befall mit Läusen entdeckt wird, desto einfacher ist die Behandlung und eine weitere Ausbreitung kann verhindert werden. Eine sehr effiziente Methode zur Kon-

trolle und auch Bestandteil einer Behandlung ist die Anwendung einer Haarspülung und anschliessendem Durchkämmen mit dem Lauskamm. Eine Beschreibung mit Bildern findet man unter www.kopflaus.ch. Dort kann das sehr zu empfehlende «Bug Buster Kit» (Set mit Lauskämmen und Nissenkamm) bestellt werden. Es ist nicht in der Apotheke, sondern nur über die Homepage zu beziehen. Ein Set ist auch bei Bettina Stauch vorrätig. In Drogerie/Apotheke ist auch der Nissenkamm Hedrin erhältlich.

Schutz

Es gibt keinen absoluten Schutz. Haare sollten wo möglich zusammengebunden, Hüte, Handtücher etc. nicht ausgetauscht werden. Weidenrindenshampoo oder Teebaumöl kann einem Läusebefall vorbeugen.

Behandlung

Wurden bei ihrem Kind Läuse festgestellt, dürfen sie sich, vor einem überstürzten Kauf, bei uns informieren. Gerne geben meine Kolleginnen und ich unser Wissen weiter.

Auf dem Markt werden unzählige Mittel und Kämmen angeboten. Die richtige Wahl zu treffen ist schwierig. Leider werden damit nicht immer die versprochenen Erfolge erzielt.

Um Anwendungsfehler zu vermeiden muss der Beipackzettel immer gut durchgelesen werden. Nach der Anwendung eines Lausmittels sind die Haare immer mit einem Nissenkamm durchzuarbeiten, um die toten Läuse und Nissen (Eier) zu entfernen. Nissen müssen zusätzlich regelmässig von Hand entfernt werden. Leider sterben die Eier nicht immer vollständig ab und so hat sich zwischen den Behandlungstagen mit dem Mittel ein zusätzliches durchkämmen der Haare mit dem Nissenkamm und einer normalen Pflegespülung sehr bewährt.

BETTINA STAUCH



Elternmitwirkung Neue Eltern in der EMW

Im September fanden in allen Klassen die Elternabende mit den Wahlen der ElternvertreterInnen statt. Obwohl diese Aufgabe bei den Eltern nicht heiss begehrt ist, konnten in beiden Primarschulhäusern und in der Sekundarschule die Elternteams wieder mit neuen Eltern ergänzt werden. Es ist schön, dass sich somit eine natürliche Rotation ergibt, so dass jeweils die bisherigen ElternvertreterInnen die neuen Eltern ins Team aufnehmen können und eine gewisse Kontinuität gewährleistet ist. Das Schuljahr 2011/12 kann nun mit den neu zusammengesetzten Elternteams starten. Sie werden wie angekündigt zum Thema «neue Medien» mit der Schule die weiteren Schritte inszenieren, werden die Elternmeinung zu den Themen des Schulprogramms einbringen und so einen wichtigen Teil in der Zusammenarbeit Eltern und Schule ermöglichen.

Alles Gute zum Start und vielen Dank für das bekundete Interesse und Engagement!

MARGRIT UNHOLZ, SCHULLEITERIN

Tipps und ausführlichere Informationen zur Behandlung von Kopfläusen erhalten sie unter:

- www.schulbichelsee.ch/fh > 7.4.7: Informationsmerkblatt Kopfläuse oder unter
- www.kopflaus.ch.

Die «Laustanten»

Bettina Stauch, Hofacker 12, Itaslen,
071 366 03 73

Evelyne Hof, Schulackerstr. 6, Bichelsee,
071 971 29 04

Sonja Koch, Hauptstrasse 11, Bichelsee
071 971 43 65

Schulbetrieb ADL-Unterricht in Bichelsee

Seit sieben Wochen gehen die SchülerInnen von Bichelsee in die neu gebildeten Klassen und lernen altersdurchmisch mit ihren bereits bekannten oder neuen Lehrpersonen zusammen. Viele der ersten Unsicherheiten sind verfliegen, verschiedene Klassenunternehmungen, die gemeinsamen Themen und das miteinander Lernen haben aus den verschiedenen Grüppchen eine Klasse werden lassen. BesucherInnen einer Klasse merken bald, dass es gar nicht «so anders» ist. Die SchülerInnen fühlen sich wohl, wenn sie zum Beispiel von den Grösseren eine gewisse Sicherheit bekommen oder wenn sie ihr Können und Gelerntes weiter geben dürfen. Die Lehrpersonen setzen sich sehr ein, so dass jedes Kind die nötige Unterstützung bekommt und im individualisierten Lernen Fortschritte macht.

Liebe Eltern, nutzen Sie unser Angebot der «Offenen Türe», nehmen Sie sich Zeit für einen Unterrichtsbesuch und erleben Sie selber, wie die ADL-Klassen lernen, wie sich Ihr Kind eingelebt hat. Bei Unsicherheiten und Fragen melden Sie sich bitte bei der Lehrperson. Sie ist gerne für ein Gespräch bereit.

Allen Eltern danke ich herzlich, dass Sie Ihre Kinder zu einer unbelasteten Haltung dem Neuen gegenüber ermutigt haben und uns mit Ihrer positiven Stellung immer wieder unterstützen.

MARGRIT UNHOLZ, SCHULLEITERIN



Leutenegger Heizungen AG

Münchwilen Bichelsee Balterswil

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternativanlagen
Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch

Maler - Handwerk

F I N S T E R W A L D

- BERATUNG
- MALER- VERPUTZ- TAPEZIERARBEITEN
- DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald

eidg. dipl. Malermeisterin

Ribistrasse 1a

8362 Balterswil

www.cfinsterwald.ch

079 269 64 54

info@cfinsterwald.ch



Schulen Bichelsee-Balterswil

Baby-Sitting-Kurs

Fremde Kinder betreuen ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Um Jugendliche auf diese Aufgabe vorzubereiten, bieten wir einen Baby-Sitting-Kurs an.

Wer	Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren
Wann	3 Samstagvormittage 12. / 19. und 26. November 2011 Jeweils von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Wo	Schulzentrum Lützelburg, Hauswirtschaftsraum
Kosten	Die Kosten werden von der politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil übernommen (exkl. Kursunterlagen). Die TeilnehmerInnen bezahlen die Kosten für die Kursunterlagen (Fr. 25.00 pro Person).
Kursleiterin	Frau Susanne Wolfer, Schweizerisches Rotes Kreuz
Anmeldung	Per Telefon: Schulsekretariat, 071 971 50 01 Per Mail: helga.blaser@schulenbichelsee.ch (Name, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum)
Anmeldeschluss	11. Oktober 2011 / Platzzahl beschränkt

Chlausmarkt am 3. Dezember im Lützelburg Standreservierung anmelden!

Der traditionelle Chlausmarkt im Schulzentrum Lützelburg findet in diesem Jahr am Samstag, 3. Dezember statt.

Wie in den vergangenen Jahren ist am Chlausmarkt 2011 den Heimwerkerinnen und Heimwerkern sowie den Vereinen die Möglichkeit geboten, ihre Produkte auszustellen und zu verkaufen. Die Stände werden im Innenhof aufgestellt, einzelne auch im Gebäude des Schulzentrums Lützelburg. Die Gebühren für einen Marktstand betragen für Auswärtige 20 Franken. Für Einwohner von Bichelsee-Balterswil übernimmt die Politische Gemeinde diesen

Betrag.

Auch dieses Jahr findet parallel zum Markt das Adventskonzert der Sekundarschüler/innen in der Turnhalle statt.

Wir laden Sie herzlich ein am Chlausmarkt 2011 teilzunehmen. Anmeldungen haben bis 20. November 2011 zu erfolgen. Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung an folgende Adresse :

Schulzentrum Lützelburg

z.Hd. Daniel Bangerter

Hauptstrasse 8

8362 Balterswil

daniel.bangerter@schulenbichelsee.ch





Sternenhof

B i c h e l s e e

☆ Brenn- und Cheminéeholz

☆ Partyraum

☆ WC-Wagen

Markus Koller 079 675 10 60

sternenhof-bichelsee.ch



Planung
Gestaltung
Pflege

Seiler Gärten
Alois Seiler
Lochwartstr. 1
8362 Baltenswil / TG
Telefon / Fax 071 971 16 32
Mobile 079 659 99 76
info@seiler-gaerten.ch
www.seiler-gaerten.ch

Kurt Rothweiler

Ing. Büro für Energie + Haustechnik
Filiale: 8363 Bichelsee, Tel. 071 971 11 77

Beratung und Planung

Fernwärme
Solarenergie
Wärmepumpen
Holzfeuerungen / Holzschnitzelheizzentralen
GEAK-Experte (Gebäudeenergieausweis der Kantone)

Ahornweg 26 | 8630 Rüti ZH | Tel. 055 260 36 36 | Fax 055 260 36 35 | rothweiler@bluewin.ch

www.kurt-rothweiler.ch

Energie sparen
von der Gebäudehülle
bis zur Haustechnik

Erst wenn die Räder stehen, ...



... werden wir Kinder gehen !

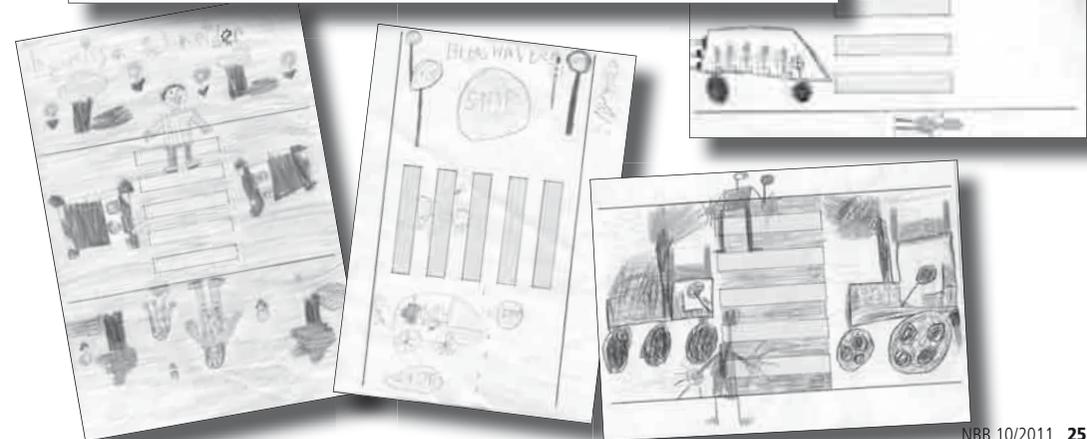
Bereits im Kindergarten lernen wir Kinder von der Polizei, wie wir uns beim Überqueren der Strasse verhalten müssen.

«Erst wenn die Räder stehen, darf ich gehen!»

AutolenkerInnen winken uns. Wir wissen zwar nicht warum. Das irritiert uns sehr. Bitte helfen Sie uns, in dem Sie uns **KEINE** Handzeichen geben. Fahren Sie bitte ganz an den Fussgängerstreifen und halten sie für uns an. Auch wenn unsere Mamis dabei sind!

Vielen Dank für Ihre Hilfsbereitschaft.

Elternmitwirkung
Schule Rietwies Balterswil



SCHÄR INFORMATIK

kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen
Hardware
Software

Lohstrasse 22 8362 Balterswil Tel. 071 971 29 76 www.schaer-informatik.ch



STARK IN STROM

Elektro Federer AG

Elektro

Telecom

Network

Service

Stockenstr. 4 8362 Balterswil

24 Stunden Service Tel. 071 971 15 33

www.federer-ag.ch info@federer-ag.ch

Schule



Reportage der Bichelseer Mittelstufenklasse von Claudia Käppeli Exkursionen auf Flugplätze

FOTOS: CLAUDIA KÄPPELI

Der Weg nach Lommis

Wir starteten mit dem Velo um 07.30 Uhr in Bichelsee und fuhren nach Lommis zum Flugplatz. Auf dem Weg ging es oft bergab, aber auch bergauf. Dann fuhren wir mit an einem Bach (Lauche) mit Bibern entlang. In einer langen Kolonne kamen wir in Lommis an. SARAH Mit unserer Lehrerin Frau Käppeli, Frau Schanderhazi, Frau Büchi und Frau Koch gingen wir nach Lommis. Der Weg war schön und zugleich auch anstrengend. Alle fanden es cool, lustig und auch spannend. Uns hat der Weg gefallen und natürlich auch das Baden später. Ich glaube, diesen Tag werden wir nie vergessen.

LADINA

Wir besammelten uns bei Schulhaus Bichelsee und konnten pünktlich um 07.30 Uhr losfahren mit dem Ziel Lommis Flugplatz. Ohne Zwischenfall gelangten wir auf unseren Velos nach Lommis, wo wir auf dem Schulhausplatz unseren Znüni assen und noch Zeit zum Spielen hatten. FABIAN

Der Weg war eher streng, aber es hat sich gelohnt! Obwohl die einen schneller gefahren sind, hat uns das nicht gestört, wir sind einfach langsamer gefahren. Dies war möglich, weil wir insgesamt vier Begleiterinnen hatten. Ich hatte sehr viel Spass. Der Tag war sehr toll und ich würde es gerne noch einmal machen, nur ein bisschen weniger anstrengend. DIANA

Der Weg nach Lommis war ziemlich anstrengend, zum Glück ging es auch manchmal bergab. Wir fuhren auf Kieswegen, manchmal auch glatten Wegen. Wir machten auch immer wieder Pause, das fand ich gut. JESSIE

Motor- und Segelflugzeug

Als wir auf dem Flugplatz in Lommis gewesen sind, haben wir zuerst etwas über die Theorie des Fliegens erfahren. Es war recht spannend. Herr Andrey hat uns erklärt, wie das Flugzeug in der Luft bleibt. Er hat uns auch noch ein Blatt



gegeben, das wir unter die Lippen halten und gleichzeitig blasen mussten. Da hat es den gleichen Druck gegeben, wie bei einem richtigen Flugzeug. RICCARDO

Während die eine Gruppe die Theorie des Fliegens bei Herrn Andrey im Klassenzimmer besuchte, wurde ein Segelflugzeug von Amlikon her mit einem Motorflugzeug raufgeschleppt und über der Kuppe bei Lommis ausgeklinkt. Das war grosses Kino! VALERIA

Um 10 Uhr durfte die erste Gruppe zu Herrn Andrey in die Theorie, während die zweite Gruppe draussen spielte. Herr Andrey zeigte uns Bilder. Da kam Frau Käppeli herein und sagte: «Das Segelflugzeug ist da!» Sofort gingen wir hinaus und machten Fotos, klick, klick. Anschliessend gingen wir wieder hinein und schrieben weiter. AYLÄ

Wir konnten sehen, wie das Segelflugzeug gelandet ist. Nach der Führung durften wir sowohl in das Motorflugzeug, als auch in den Segelflieger einsteigen. Herr Andrey erklärte uns das Cockpit des Motorflugzeugs und Herr Schibli erzählte Interessantes über den Segelflieger. Der Flugplatz in Lommis ist nur für kleine Motorflieger. Den Segelflieger fand ich schön. PIA

Als der Segelflieger landete, freuten wir uns alle riesig. Der Höhepunkt war, als wir uns in den Segelflieger hineinsetzen durften. Es war etwas ungewohnt, weil man so weit unten sitzt. Herr Schibli hat uns sehr viel erzählt, wie zum Beispiel, wofür die verschiedenen Knöpfe sind oder wie man steuert. Das Steuern ist sehr anspruchsvoll, weil man sich auf mehrere Sachen gleichzeitig konzentrieren muss. Die Flugpersonen von Lommis und Amlikon haben sich extra für uns einen freien Tag genommen, dafür sind wir ihnen wirklich sehr dankbar. Wir konnten viel von den Vorträgen lernen! FLOR

Beim Segelflugzeug erklärte uns ein Mann viele Sachen über das Segelfliegen. Wir erfuhren zum Beispiel, dass, wenn sie mit dem Fallschirm aus dem Flugzeug springen müssen, einfach mit einem Hebel das Dach auf die Erde

herunterfallen lassen. LAURA
Ich fand cool, dass wir in das Segelflugzeug reinsitzen durften und am Steuerknüppel steuern durften. Mir gefiel, dass Herr Schibli so viel über das Segelfliegen erzählt hatte und er ist auch noch ein lustiger Mensch. Ich denke, Segelfliegen ist ein bisschen schwierig. TOBIAS
Später sahen wir ganz viele Motorflugzeuge. Sie waren etwa so gross wie ich (ca. 1.50 m). Wir durften die bequemen Sitze testen. Wir mussten sehr darauf achten, dass wir nicht die dünnen Stellen berührten. Wenn man mit dem Fuss darauf stehen würde, könne man einsinken wie in einer Bettdecke. VALERIA
Auf dem Flugplatz Lommis sahen wir etwa zehn Motorflugzeuge. Herr Andrey zeigte uns das Cockpit einer Maschine. Dort konnten wir viele Schalter, Knöpfe, Uhren und Lämpchen entdecken. Auf den Flügeln der Motorflieger befindet sich eine schmale Fläche, wo man mit den Füssen zum Einsteigen drauf stehen kann. Die Sitze sind bequem. Die Führung in Lommis war spannend. ELENA

Das kühlende Nass

Eigentlich hat mir das Baden am meisten gefallen, obwohl vorher niemand grosse Freude am Baden hatte. Doch auf dem Weg kamen wir alle ziemlich ins Schwitzen und so wollten wohl alle unserer Klasse ins Wasser. VEPRIM

Ich fand es cool, dass wir baden gingen. Es war zwar noch recht kalt, aber es war eigentlich noch recht lustig. Wir mussten 50 Meter am Stück schwimmen. Dann ging ich warm ab duschen und das mehrere Male. Danach tauchte ich noch mit Liv. ANDREAS

Als wir beim Freibad Aadorf ankamen, waren einige müde, aber freuten sich, in das Wasser zu gehen. Sie wussten noch nicht, dass das Wasser eher kühl war. In der Garderobe zogen wir uns um und mussten danach warten, um ins Wasser zu gehen. «So, zuerst macht ihr den Sicherheitscheck», erklärte Frau Käppeli. Zuerst mussten wir ins Wasser springen (brr, war das kalt ...), danach musste man im Wasser eine

Minute an Ort bleiben ohne sich zu halten und anschliessend 50 Meter schwimmen. ANGELINA
Und so kamen wir nach der Fahrt von Lommis her in der Badi Aadorf an. Als alle umgezogen waren, mussten wir eine Länge schwimmen. Danach gingen wir ein paar Mal von der Rutschbahn. Aber das Wasser war sehr kalt. Ein paar Kinder standen immer unter der warmen Dusche. CHRISTIAN

Weil das Wasser eher frisch war, entschied ich mich, die Kinder nach der Anstrengung etwas frei spielen zu lassen. CLAUDIA KÄPPELI

Nach dem Schwimmen der 50 Meter standen einige schlotternd unter der Dusche. Andere spielten im Wasser weiter, wogegen sich einige Mädchen in der Garderobe verkrochen und dort ihren Zvieri assen. EVA

Ich spielte zuerst ein wenig mit Klassenkameraden und ging nachher zu den Sprungbrettern. Ich sprang mehrmals von den verschiedenen hohen Sprungbrettern. VEPRIM

So ist der Nachmittag leider viel zu schnell vergangen. Es war cool, gut, toll, spannend, perfekt und fantastisch. RICCARDO

Modellflugzeugnachmittag in Eschlikon

Um 13.15 Uhr versammelten wir uns in der Schule und fuhren mit dem Velo nach Eschlikon. Es war kein weiter Weg. Zuerst begrüsstet wir alle. Mit allen ist ein grosser Teil von Mitgliedern der Modellfluggruppe Eschlikon gemeint. Herr Stary erklärte uns zuerst die Flugplatzregeln. Danach erfuhren wir, was sich in den letzten 50 Jahren so weiterentwickelt hat. Anschliessend durften wir selber fliegen. Einige konnten mit einem Segelflieger fliegen, andere mit einem Motorflugzeug. Dazwischen zeigten sie uns Flugshows. Wir erlebten das schnellste Flugzeug, welches sie haben, einen Helikopter und auch, wie sie mit einem Motorflugzeug einen Segelflieger in die Luft ziehen.

LARS

Mit dem Velo gingen wir am Freitagnachmittag zum Modellflugplatz in Eschlikon. Dort zeigte

Herr Stary uns verschiedene Teile eines Modellfliegers. Die älteren Sachen waren grösser als die neueren. Bei der Fernsteuerung gibt es sehr grosse Unterschiede, die neuen haben sogar Bildschirme. ANDREA

Wir sind mit dem Velo zum Modellflugplatz Eschlikon gefahren. Dort hat uns Herr Stary Batterien gezeigt. Danach durften wir mit Hilfe einer erwachsenen Person selber fliegen. Zum Zvieri gab es Glacé, Chips und Kuchen und Getränke. Später sahen wir eine Helikopterflugvorführung. Danach gingen wir nach Hause. DYLAN

In Eschlikon zeigten uns die Leute, wie sie einen Segelflieger raufziehen. Der Segelflieger war danach recht lange in der Luft. Ein anderer Mann hat uns einen Modellhelikopter vorgeführt, welcher Loopings, Schrauben und sogar rückwärts fliegen konnte und noch vieles mehr. Am Schluss haben wir uns für den schönen Nachmittag bedankt. Jeannine





Viel gelernt und profitiert vom Velofahrkurs „Sicher im Sattel“ Sicher Velo fahren ist mehr, als nur die Lenkstange im Griff haben



Am 24. September 2011 fand zum 6. Mal der Velofahrkurs in Zusammenarbeit mit der IG Velo Winterthur statt. Organisiert wurde der Kurs von Mitgliedern des Elternrates unter Federführung von Andreas Betschart und Colleen Hottinger.

Theorie für die Eltern

Während die Kinder bei Prachtswetter ihre ersten Runden auf dem Parkplatz der Schulanlage Lützelburg drehen werden die Mütter und Väter kompetent und ausführlich mit Informationen, Regeln und Pflichten versorgt. Eine Instruktorin von Provelo weist in der Theorie auch auf spezielle Gefahren im Strassenverkehr hin, wie zum Beispiel der «tote Winkel» bei Lastwagen. Ein brennendes Thema sind auch die Regeln für Kinder in Vorschulalter.

Zum Abschluss in die «Wildnis»

Nicht müde werden die Jungfahrer. Immer wieder nehmen sie eine neue Übung, ein neues Spiel in Angriff. Das Erlernte wird im Anschluss jeweils intensiv in gemeinsamer Fahrt durch die Gemeinde unter Berücksichtigung vieler spezieller Gefahren geübt und angewendet. Ein wichtiger Schritt für die Sicherheit der jungen VerkehrsteilnehmerInnen.



FOTOS: JOE BENEDETTI, DANIEL GERMANN

Das 24 Stunden Kunst-Projekt startete am 1. Oktober um 14 Uhr in und vor der alten Weberei in Bichelsee. Kein Startschuss, André Keller als Initiant mit seinen Freunden liessen die Trommeln kräftig wirbeln. Das Festzelt diente als Zuschauerraum und zugleich als Werkstatt. Markus Koller mit seinem Team bewirte Künstler und Gäste mit Soft- & Hardware. In André Kellers Atelier entstanden Kunstwerke in gemalter, modellierter und akustischer Form. Die Anlieferungs-Rampe diente als Bühne wo jeder sich in Szene setzen konnte. Herausragend unter diversen, die Slam-Poetry Vorstellung von Raphael Kaufmann. Das Publikum wurde jede Stunden mit einbezogen, indem jeder

24 Stunden Kunst in der KUNSCHTEREI Wiederholung ein Muss

sein Gegenüber portraituren musste, ohne je auf's Blatt zu schauen. So entstand die grosse Portrait-Galerie. Auch schlummernde bildhauerische Fähigkeiten wurden mit Tonmasse geweckt. Viele 3D Objekte versammelten sich nach 24 Stunden vor dem Schaufenster der Kunschtereier.

In den frühen Morgenstunden war die Schöpfungs-frequenz etwas gebremst, nur Markus Koller erfüllte unermüdlich noch zuverlässig jeden Gaumenwunsch. Der herrliche Sonntagmorgen lockte wieder viele Gäste ins Zelt. Schliesslich endete am 2. Oktober um 14 Uhr das gelungene Happening mit Trommelwirbel.

DANIEL GERMANN



Viel Interesse in- und ausserhalb der Kunschtereier







Evangelischer Kirchgemeindeabend



für jedermann/frau

im Kirchgemeindehaus Auenwies

29. Oktober 2011, 18.30 Uhr

Unkostenbeitrag: Fr. 12.- inkl. Dessert und Tee (ohne Getränke)

Fr. 6.- für Kinder von 3- 12 Jahren (ohne Getränke)

!!!!!! Achtung - für Kurzentschlossene !!!!!!!

Anmeldungen bis am **23. Oktober** an:

Brigitte Meier, Lohacker 16, Balterswil, 071 971 38 54, brimei@sunrise.ch

(Bitte Anzahl Erwachsene / Kinder angeben)

Auf eine rege Teilnahme freut sich die Kirchenvorsteherschaft

Ihr Holzfachmann



Schreinerarbeiten

Umbauten

Bodenbeläge

Parkettrenovationen

A. Schwager GmbH
Innenausbau

Lindenweg 1 / Ifwil

8362 Balterswil

Tel. / Fax 071 970 05 39

Nat. 078 698 25 71

a_schwager@bluewin.ch

Gemütliche familiäre CVP Kandidaten-Vorstellung in der Hackenbergthütte Nach der Diskussion Grillwurst verdient

39 Personen trudelten in die hackenberger Bürgerhütte um einen herrlichen Spätsommerabend zu geniessen.

Davon waren zwölf Politiker und Kandidaten für das eidgenössische Parlament. Die CVP Leute bemühten sich primär um die Vorstellung diverser Kandidaten, obwohl die Gratisgrillwürste lockten.

Sehr sympathisch stellte Kantonsrätin Christa Kaufmann die Podiumsfragen an die vier bunt ausgewählten Kandidatinnen Heidi Grau FDP Gemeindeamfrau zu Zihlschlacht, Eschlikons Gemeindeammann Röbi Meyer von den Grünliberalen, Landwirt Josy Gemperle CVP Fischingen sowie CVP-Kantonsarzt Mathias Wenger aus Häuslenen.

Den aktuell unbegrenzten Euro-Einkaufsbeschluss der Nationalbank befürworteten alle vier. Auch beim Ausstieg aus der Atomenergiegewinnung waren sich die vier mit Ausnahme von Heidi Grau einig.

Danach waren die Jungen aus dem Bezirk an der Reihe. Renate Koller sprach mit den NationalratskandidatInnen der Jungparteien.

Und am Schluss wagte sich alt Gemeindeammann Richard Peter aufs Podium mit den hoch dotierten Gästen alt Regierungsrat Roland Eberle, Nationalrätin Brigitte Häberli und Nationalrat Hansjörg Walter. Sie plauderten ein bisschen über Ihre Sitzungen im Bundeshaus. Brigitte Häberli beteuerte zum Beispiel, sie könne sich bei Unklarheiten in landwirtschaftlichen Fragen jederzeit Rat bei Hansjörg Walter holen.

So fanden die Würste schlussendlich grilliert den vorgezeichneten Weg zu den Gästen, im Westen ein Sonnenuntergang mit Strahlenmeer – was will man mehr.

DANIEL GERMANN





SVP Ortspartei Bichelsee Balterswil Hoher Besuch am traditionellen Abend

Leserbrief zu den SR Wahlen

In den Ständerat Brigitte Häberli

Bei den Ständeratswahlen geht es für uns Thurgauerinnen und Thurgauer darum, die zwei Sitze möglichst optimal zu besetzen. Unser Kanton, aber auch die ganze Ostschweiz soll mit ihren Anliegen landesweit gehört und ernst genommen werden. Mit Brigitte Häberli stellt sich dafür eine bestausgewiesene Kandidatin zur Verfügung. Sie kann aus dem Vollen schöpfen. Sie hat sich mit ihrer Politik in den letzten Jahren über unsere Kantonsgrenzen hinaus Gehör und Respekt verschafft. Sie hat sich in den vergangenen Jahren mit sichtbarem Erfolg für den Kanton Thurgau eingesetzt. Immer wieder setzt sie sich auch für lokale Anliegen ein und zeigt damit, dass sie die Anliegen der Bevölkerung ernst nimmt. Schlagworte allein werden nicht genügen, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Dies wird aber nur mit Politiker möglich sein, welche auch zuhören können und Hand zu Lösungen bieten. Für unseren Kanton ist es wichtig, auch zukünftig direkt beim Bund Einfluss auf kommunale Anliegen nehmen zu können. Brigitte Häberli gebietet Gewähr dafür. Es wird immer geklagt, dass sich zu wenige fähige Frauen für persönliche Mandate einspannen lassen. Unterstützen Sie daher ohne Wenn und Aber die Kandidatur Brigitte Häberli für den Ständerat. Setzen Sie ihren Namen auch zweimal auf jede Nationalratsliste.

RICHARD PETER, BALTERSWIL

Anlässlich des traditionellen SVP-Abends der Ortspartei Bichelsee-Balterswil hatten die zahlreichen Teilnehmer die Gelegenheit, den beiden Gästen, Ständeratskandidat Roland Eberle und Nationalratskandidat Markus Hausammann, auf den «Zahn» zu fühlen. Die Fragesteller bekamen klare Antworten, die beiden Kandidaten einen direkten Draht zum Bürger. Beide Kandidaten bekannnten sich zum Nichteintritt in die EU und gegen den freien Agrarhandel.

Beim anschliessenden gemütlichen Teil mit Wurst vom Grill konnten die Teilnehmer ihre Anliegen, Sorgen und Ängste vorbringen, mit dem Wunsch, dass die Kandidaten diese bei einer Wahl in ihre politische Tätigkeit einfließen lassen.

Es war für alle Beteiligten ein gelungener, informativer Abend. Die SVP Ortspartei Bichelsee-Balterswil dankt den beiden Kandidaten, dass sie mitten im Wahlkampf die Zeit fanden, Gast zu sein.

FERRUCCIO KELLENBERGER

Hinweis zu unserem nächsten Anlass:

Am 12. November findet wieder das traditionelle Maroniessen statt.



DV der Vereinigung Thurgauer Sportverbände (VTS) Ehrung von zwei Balterswilern

Anlässlich der Delegiertenversammlung der VTS verabschiedeten die VertreterInnen von 42 Sportverbänden und zahlreiche Gäste aus der Politik zwei Kollegen mit grossen Ehren aus dem Vorstand. **Joe Benedetti**, Balterswil, hat während vier Jahren als Webmaster den Inter-netauftritt vom VTS auf den neuesten Stand gebracht und betreut. PR-Chef **Peter Bühler**, Ettenhausen, hat über zehn Jahre im Vorstand an vorderster Front mitgewirkt. Seine eindrückliche Leistung und Schaffenskraft wurde von Rolf Sonderegger gebührend mit einer persönlichen Laudatio gewürdigt. Als Auszeichnung für seinen enthusiastischen und unermüdlichen Einsatz wurde Peter Bühler die Ehrenmitgliedschaft des VTS verliehen. Das Amt des Webmasters und PR-Chefs wird neu von **Patrick Küng**, Sekundarlehrer an der Schule Lützelmurg, übernommen, welcher bisher als Finanzchef geamtet hatte.

URSINA TRIONFINI



Welche bekannte Einwohnerin Bichelsees wurde hier Opfer eines Zeichenprotokolls von André Keller in der Kunschtereii?

Korrigenda: NBB 09/2011

Rosmarie Bürge schrieb der NBB-Redaktion: «... leider ist aber ein falscher Name dazugekommen, die Frau neben mir ist **Edith Vogel** aus Bichelsee, aber viele Leute werden sie schon kennen.»



Richtig muss es also heissen: Rosmarie Bürge die Gewinnerin des Sonderpreises der Migros Ostschweiz (rechts), mit ihrer Kollegin vom Mittagstisch, Edith Vogel.

Wir bitten um Entschuldigung.



Peter Bühler, Ehrenmitglied VTS, und Joe Benedetti wurden aus dem Vorstand verabschiedet.



Priska Wachter-Blöchliger ein Vierteljahrhundert im Landhaus Bichelsee in Aktion!

Viel prominenter als manche Politiker

Am Samstagabend des ersten Oktober 2011 spielt die Musikgesellschaft Bichelsee-Balterswil pünktlich um 18 Uhr vor dem Restaurant Landhaus Bichelsee. Priska Wachter steht mit dem Apéro bereit für die angekündigten Geburtstagsgäste.

Virtuos spielt die Musik ein Stück nach dem anderen. Eltern, Verwandte sowie ArbeitskollegInnen von Priska Wachter klatschen Beifall. Nach dem schönen «What A Feeling» aus dem Film «Flashdance» führt Wirt Elmo Perera die ahnungslose Priska Wachter zum Eingang des «Smiling Elephant». Nach dem Lesen der inzwischen angebrachten Tafel an der Tür wird schliesslich auch ihr klar, wer der «fehlende» prominente Geburtstagsgast denn ist. Ihre Freudentränen passen perfekt zu «What A Feeling».

Anschliessend werden alle Gäste von Priska in den Saal des Smiling Elephant geladen, wo ein korrekt weiss gedecktes Buffet bereitsteht. In der Nacht zuvor hatte Priska Wachter noch persönlich Hand angelegt, um Servietten zu falten und die nötige festliche Ambience zu schaffen – trotz noch fehlenden Tischsets.

Die Wirtsleute Perera würdigen den unermüdlchen Einsatz der letzten drei Jahre von Priska Wachter (und die 22 Jahre zuvor beim Ehepaar Oehler) im Landhaus mit einem grossem Blumenstrauss und dem festlichen Buffet unter Berücksichtigung Priskas geheimer Dessert-Wünsche!

DANIEL GERMANN





Fünf Jahre Beck Bosshard in Balterswil und Eschlikon Marianne Kummer gewinnt Sonntagszopf-Jahresabonnement



Die grosse Bäckerei-Belegschaft am Jubiläums-Ausflug

Die Jubiläumswoche in der Bäckerei Bosshard in Balterswil und Eschlikon war ein voller Erfolg. Die Gratis-Tombola kam bei Gross und Klein sehr gut an.

Da gab es gar Familien, bei denen der Einkauf während der ganzen Woche schön auf jedes Familienmitglied aufgeteilt wurde. So kamen strahlende Kinderaugen voller gespannter Vorfreude zum Zug, ein Lösli zu ziehen und fast immer wurden die Erwartungen erfüllt, war doch jedes dritte Los ein Treffer. Die erfreuten Kunden konnten lustige Plüschbären, Regenjacken, feine Confi, Wochenplaner, Badetücher, Teigwaren und vieles mehr mit nach Hause nehmen. Der Hauptpreis, ein Jahr lang jeden Sonntag einen feinen Butterzopf, konnte Marianne Kummer aus Balterswil vom Chef persönlich in Empfang nehmen. Auch der Kafiundgipfeliapéro am

Samstagsmorgen fand regen Anklang und manch einer nutzte die Gelegenheit für einen gemütlichen Schwatz mit Bekannten.

Geschäftsausflug zum Jubiläum

Zum Abschluss des Jubiläums machte das gesamte Backstuben- und Laden-Team einen Ausflug in das Bäckerei-Museum nach Benken SG, wo es einen interessanten und lustigen Einblick in das Bäckerleben von früher gab. Zum gemütlichen Nachtessen kehrten alle wieder in den Thurgau zurück und genossen den Abend in der Flohmi-Beiz in Münchwilen, wo sie sehr fein verköstigt wurden.

Wir danken unserer treuen Kundschaft und unserem Personal, denn nur mit und dank Ihnen konnten wir unser Jubiläum so besonders gestalten.

PRISKA BOSSHARD



Viele Kunden folgten der Einladung zum Kafiundgipfeliapéro am Samstag der Jubiläumsaktionswoche.

Martin Bosshard macht Menschen glücklich und überreicht den Sonntagszopf-Abonnements-Gutschein an Marianne Kummer





Jetzt wieder aktuell

- Vermicelle •
- Berliner •

mit Himbeer- oder Aprikosenfüllung

Brot des Monats

Kürbiskernbrot

Sonntag OFFEN
07:30-11:30

Bäckerei-Konditorei
Priska+Martin Bosshard
Hackenbergstr. 5
8362 Balterswil
071 / 971 16 54



Luftgewehr 10m Nachwuchsschiessen

• «Abteilung Guffechnopf» •



Thurgauer und Ostschweizer Nachwuchsmeisterschaft 2011
Ralph Schrackmann (2 x Gold) und Samira Thalmann (1 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze) haben mit dem Luftgewehrtraining den Grundstein zu ihren grossen Erfolgen gelegt.

Bei uns bist du jederzeit herzlich willkommen

Jahrgänge 1991 – 2003

gratis, ohne Anmeldung, ohne Schiesserfahrung, einmaliges Schnuppern und probieren

Schiesskeller Benny Schneider, Sonnhaldenstr. 7, Balterswil

Samstag 5./ 12./ 19. November von 13.15 Uhr bis 15.00 Uhr

Für sehr Interessierte oder am Samstag Verhinderte zusätzlich noch am Mittwochabend von 19.00 bis 20:30 Uhr

Rangverkündigung 300m Nachwuchskurs 2011 am 19. November um 14.30 Uhr

Bezirksschützenverband Münchwilen

De Goldig Tannzapfe, 26. November 2011, von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Startgeld: 1. Versuch Fr. 5.- / 2. Versuch Fr. 2.-

Silvan Hostenstein Armin Schilling
Tel. 079 238 67 38 Tel. 071 971 30 57
SG Balterswil-lfwil www.sgbalterswil-lfwil.ch



FOTO: EVA HARTMANN

Humorvoller Abend mit Bänz Friedli

Bekannt aus seiner Kolumne im Migros Magazin

Dienstag 08. November 2011

Um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Auenwies, Bichelsee

Türöffnung um 19.15 Uhr

Preis pro Ticket Fr. 25.-

Tickets können **ab sofort** unter Nummer 071 971 46 57
oder per E-Mail michi@family-hug.ch bezogen werden

Die Platzzahl ist beschränkt, dä schnäller isch dä gschwinder, lautet das Motto.



Carrosserie • Spritzwerk • Tuning
PW-LKW-Car-Industrie

Drücktechnik!

Reparieren **ohne** Lackieren
Parkschäden - Hagel - kleine Dellen

VSCI Carrosserie

Gewerbestrasse 4 8363 Bichelsee Tel. 071 971 33 22
mayer-auto.ch freestyle-tuning.ch

Ihr Fachmann für • Sanitär-Installationen
• Boilerentkalkungen
• Reparatur-Service
• Heizungs-Installationen

Ralph Münger AG
Sanitär • Heizungen
8362 Balterswil

Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85






LÄDT EIN

Grosses Preisjassen

Samstag, 22.10.2011

Standblattausgabe 13:00 Uhr



**Rietwies, Turnhalle
8362 Balterswil**

Beginn 13:30 Uhr

CVP-Ortspartei Bichelsee-Balterswil www.cvp-biba.ch

Neu in Wallenwil mit Nicole

ZUMBA® ist ein vom Latino-Lebensgefühl inspiriertes Tanz- und Fitnessprogramm mit südamerikanischer und internationaler Musik und Tanzstilen. Das Workout basiert auf dem Prinzip „FUN AND EASY TO DO“. Für ZUMBA® Fitness muss man nicht tanzen können. Das WICHTIGSTE ist, sich zur Musik zu bewegen und Spass daran zu haben.

Neugierig geworden?

Ich lade Dich herzlich zu einer kostenlosen Schnupperstunde ein.

Kursbeginn ist am Montag, 24. Oktober 2011

jeden Montag 09:00 – 10:00 (ausser Schulferien)

jeden Donnerstag 20:15 – 21:15 (ausser Schulferien)

Wo: Gewerbezentrum Wallenwil, Alle Nove, Tösstalstrasse 9, 8360 Eschlikon, vis-à-vis WAWI

Anfahrt: www.allenove.ch Bitte schräge Parkplätze vor dem Haus benützen (Eingang um die Ecke)

Einzellektion: 20.- Schüler & Lehrlinge: 15.-

10er Abo (3 Monate gültig): 180.- 130.-



Nicole Kern, Engistrasse 3, Bichelsee, Tel. 071 971 45 17, nicole.kern@gmx.ch

Herzliche Einladung

zum

Senioren-Nachmittag

Freitag, 28. Oktober 2011, 14:00 Uhr

Turnhalle Bichelsee



Peter Eggenberger
erzählt lustige Geschichten
über **geniale Naturärzte**

Rosmarie Bürge und Mathilde Koller

tragen den Sketch vor
«e erholsami Autofahrt»



Anschliessend gibt es einen **Imbiss**.

Auf einen spannenden, unterhaltsamen
Nachmittag freuen sich mit Euch



Einladung zur Datenkonferenz und Sitzung der Vereinsgemeinschaft

Mittwoch 02. November 2011, 20:00 Uhr
Saal Rest. Landhaus, Bichelsee

Im Auftrag der politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil, lade ich
alle Vereinspräsidenten/innen und Behördenvertreter zur Koordinations-sitzung ein.

Cindy Finsterwald

Ressort Sicherheit, Kultur + Freizeit

Unterdorf 4, 8363 Bichelsee, 079 269 64 54, cindy.finsterwald@gemeinderat-biba.ch



Singkreis Lützelburg & Chor Edelvoice

Sa. 5. Nov.

**Schlager, Hits
und Evergreens**

Konzert am Samstag, 5. Nov. 2011
evangelisches Kirchgemeindehaus Bichelsee
Festwirtschaft ab 18.30 Uhr
Konzertbeginn 19.30 Uhr
Eintritt frei

FAIRD RUCK

Fairdruck AG

Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Simach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner



Bring- und Holtag

Samstag, 29. Oktober 11

10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Ort	Schulzentrum Lützelburg, Balterswil
Was	Wieder verwendbare und funktionierende Artikel Bsp. Möbel, Spielwaren, Sport- und Freizeit-Artikel, Bücher, Haushaltszubehör etc. Elektroschrott kann separat entsorgt werden!
Was nicht	Matratzen sowie Artikel, welche defekt oder in einem schlechten Zustand sind, gelten als Sonderabfall. Es wird eine Annahmekontrolle durchgeführt.
Kosten	Einmalige Gebühr von 5.- Fr.
Kostenlos ...	dürfen sie Artikel auf dem Platz mitnehmen.
Entsorgung	Falls die Artikel vom Besitzer nicht wieder abgeholt werden, fachgerechte Entsorgung.
Verpflegung	Festwirtschaft mit Würsten, Schnitzelbrot und Kafistube!



Dussnang Tel. 071 977 15 82
Balzerswil Fax 071 977 22 80

M. Zuber Holzbau AG

www.zuber-holzbau.ch

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann
wir beraten Sie gerne

• Holzkonstruktionen • Innenausbau • Isolationen • Treppenbau • Immobilien



Adventsfenster in Bichelsee und Balterswil

Wer hilft, den Brauch weiter zu führen ?

Für viele ist das Schmücken eines Adventsfensters und das gemütliche Beisammensein mit Nachbarn und (neuen) Bekannten in der besinnlichen Adventszeit schon längst zur lieb gewonnenen Tradition geworden. Auch allein der Spaziergang entlang des dekorativen Adventskalenders soll Freude bereiten und auf Weihnachten einstimmen.

Die Adventsfenster werden in der Zeit vom zugeleiteten Datum bis zum 2. Januar jeweils von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr beleuchtet. Während dieser Tage kann eine brennende Kerze auf dem Briefkasten zum gemütlichen Beisammensein in die warme Stube einladen. Eine Tasse Glühwein oder ein Punsch mit ein paar Nüssli reichen dazu völlig aus. Es wäre schön, wenn in

Bichelsee und in Balterswil wieder je 24 Fenster eröffnet werden könnten.

Im Kalender, welcher in den nächsten NBB erscheint, wird auch erwähnt, welche Fenster einfach zum Bestaunen sind bzw. wo und wann auch zur Einkehr geladen wird.

Anmeldungen werden gerne bis zum 25. Oktober entgegen genommen:

Für Balterswil / Ifwil / Itaslen:

Patricia Wilhelm, Schützenstr. 3, Balterswil
071 971 41 53

Für Bichelsee / Höfli / Pürg:

Mirjam Hug, Feldstr. 10, Bichelsee
071 971 46 57 oder

Wir danken im Voraus für Ihre Mithilfe, diesen schönen Brauche aufrecht zu erhalten und freuen uns auf je 24 Anmeldungen.

Polizeiposten Dussnang



Spitex Tannzapfenland



Wir öffnen unsere Türen

an der Frohsinnstrasse 3, Dussnang



Samstag, 29. Oktober 2011, 09.30 - 11.30 Uhr

Nachdem unsere Räumlichkeiten wegen Platzmangels vergrössert und teilweise renoviert wurden, laden wir Sie ein, Einblick in die Stützpunkte von Polizei und Spitex zu nehmen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Spitex Tannzapfenland / Polizeiposten Dussnang



TANZKURSE



Jive und Disco Swing 1

Kenntnisse: keine Tanzkenntnisse erforderlich

Beginn: 8 Freitage, ab 28. Oktober 2011 von 19:45 bis 20:45 Uhr

Durchführungsort
Fischingen

Kosten
pro Paar Fr.190.-
Singles Fr.110.-
bis Jg. '93
pro Paar Fr.100.-
Single 50.-

Anmeldeschluss
21. Oktober '11

Jive und Disco Swing 2

Kenntnisse: Grundschriffe in Jive und Disco Swing

Beginn: 8 Freitage, ab 28. Februar 2011 von 21:00 bis 22:00 Uhr

Rock'n'Roll Kurs gehüpft

Kenntnisse: keine Tanzkenntnisse erforderlich

Beginn: 8 Mittwoche, ab 26. Oktober 2011 von 20:15 bis 21:15 Uhr



Aktuell sind keine Salsa-Kurse im Angebot

Nähere Infos und Anmeldung bei Martina Höpli:

071/970 09 31 oder 079/293 31 38 mhoepli@rocksliders.ch oder im Internet

Für Unentschlossene: Schnupperkurs kostenlos

Was: Disco Swing, Jive und Rock'n'Roll gehüpft (je ca. 20-30 Minuten)

Wann/ Wo: Freitag 14. Oktober ab 20:00 Uhr in Fischingen in der Klosterturnhalle

Kenntnisse: keine Tanzkenntnisse erforderlich

!!! NEU !!!

Vollmond-Treff Mittwoch, 12. Oktober 2011

Ort: beim Spritzenhaus Bichelsee
Offen : **ab 20.00 Uhr bis**
Veranstalter: Historischer Verein Bichelsee-Balterswil

An diesem Vollmond wird der **Chor Edelvoice**, mit seinem letzten öffentlichen Auftritt in dieser Formation, den Abend bereichern. Der Chor Edelvoice ist eine Zusammensetzung aus begeisterten Sängerinnen und Sängern, welche grösstenteils aus dem Raume Hinterthurgau kommen. Der Chor wird von Daniel Stamm geleitet.



Kreativität

Oktober bis Dezember 2011

29. Oktober '11
8.30 - 11.45
Tun so als ob du wärest
(Die Chasch Das Gerd Guder)
Kostüm (TUTU) mach dich schön
es grossen du coole Mädchen bist.
3D: Ovale Voll dekorativ mit 10
selbstgebastelte

5. November '11
8.30 - 11.45
Lernst du zu Hause?
Wie wackelt der Ball? Hast du
Schneemann gemacht?
Du hast ein kleines Märchen
schreiben. Das Glück ist bei dir.
Schneemann. Das Glück wird
nicht draussen! Hast du...

12. November '11
8.30 - 11.45
Eine wunderschöne, leuchtende
Winterkugel
(1H) - 10 kleine Tümpelchen umgeben
oder für eine festliche Stimmung im Haus.

3. Dezember '11
Du findest uns am
Chlausmarkt
13.00-16.00 Uhr
Oberstauffenberg
Lobbyraum Bälternwil
Du hast ein kleines Märchen
schreiben. Das Glück ist bei dir.
Schneemann. Das Glück wird
nicht draussen! Hast du...

10. Dezember '11
Die unvergessliche Weihnachtsparty
Kostüm (TUTU) mach dich schön
es grossen du coole Mädchen bist.
3D: Ovale Voll dekorativ mit 10
selbstgebastelte

Wer: Du und dein Schatz!
Wer: Kinder von 5 - 12 Jahren
Was da so läuft: Es wird gezeichnet und gemalt, triller Hörsturz, oder
auch mit viel Freiraum für die eigene Kreativität. Klänge hören wie eine tolle
Musikgeschichte und es gibt einen kleinen Preis.
Das Preisrichter-Büchlein ist zum Glücksmoment, aber professionelles
Märchen. 8 - pro 100 H. 100 gratis ohne Dienstleistung.
Wieder Infos: Claudia Künzli, Bälternwil, 071 971 33 05 oder maria.weibel@bluewin.ch

Damenturnverein Bälternwil
Thurgauische Rheumaliga

Rückengymnastik

Der Damenturnverein Bälternwil bietet in Zusammenarbeit mit der Thurgauer Rheumaliga auch diesen Winter Rückengymnastik an.

- Thema** Rückenspezifisches Training für Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer. Übungen zum Dehnen und Kräftigen der Muskulatur. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, werden die TeilnehmerInnen in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt.
- Kursleitung** Annelies Bangerter, Bälternwil
Maria Albin, Bälternwil, angeh. Leiterin Erwachsenensport/ Vitaltrainerin
- Kursort** Rietwies-Turnhalle Bälternwil
- Kursbeginn** Mittwoch 26. Oktober 2011 um 9.15h oder 10.15h
- Kursdauer** 8 Lektionen à 1 Stunde
- Kurskosten** Fr. 80.-- pro Kurs und Teilnehmer (wird am ersten Kurstag eingezogen)
- Teilnehmer** Die Teilnehmerzahl ist auf 12 - max. 14 Personen beschränkt. Durchführung ab 10 Personen.
- Versicherung** Ist Sache der Teilnehmer(innen)
- Anmeldung/ Auskunft** Annelies Bangerter, Schulstr. 1, Bälternwil, 071/971 20 64
Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Herbst Tanzkurse

- 07. Oktober 2011 Jive
- 28. Oktober 2011 Discofox
- 04. November 2011 Rumba
- 11. November 2011 Discofox
- 18. November 2011 Cha Cha Cha
- 25. November 2011 Discofox
- 02. Dezember 2011 Englisch Walzer

Ort Rietwies Turnhalle Bälternwil
Zeit 20.15 – 21.45 Uhr
Kosten Fr. 25. – / Paar
Auskunft Maria Weibel
 Tel. 071 971 17 06
 Email maria.weibel@bluewin.ch



DAIHATSU



SUBARU

GARAGE *Rolf*
HOLLENSTEIN AG

Reparaturen aller Marken

Stockenstrasse 11

8362 Balterswil

079 524 56 58

garage-hollenstein@bluewin.ch

SPIELNACHMITTAG

für KINDER

ab der 3. Klasse / Kindergarten bis 2. Klasse in Begleitung eines Erwachsenen



Mittwoch 26. Oktober 2011

14.00 - 16.30 Uhr

(Eingang Nordseite Rietwies Schulhaus)



Praxis Paar- und Familienberatung

Grundkurs – Wochenendseminar
Hawaiianische Heilmassage Lomi Lomi Nui

Samstag / Sonntag, 19. + 20. November 2011

Mit viel warmem Öl wird von Kopf bis Fuss massiert. Mit grossflächigen Berührungen und Streichungen lernen Sie, die wichtigsten Aspekte und Techniken der Heilkunst aus Hawaii.

Diese Behandlung ist ein Fest der Sinne – lassen Sie sich begeistern.

Abendseminar – Meditation
Wie authentisch wirken Sie?

Dienstag, 8./15./22./29.11.2011 - 19.30 – 21.00 Uhr

Das Streben nach Respekt und sozialer Anerkennung hindert uns oft daran, unser echtes Wesen zu zeigen.

Wer jedoch authentisch ist, bringt es in allen Bereichen des Lebens am weitesten.

Andréa Schaller, Webereistrasse 2, 8363 Bichelsee

Tel. 079 569 589 7

www.liebes-schule.ch

Weihnachtspost für Kinder ab dem 1. Kindergarten

Liebe Kinder!
Vorfreude und Weihnachtsduft verbreiten
selbstgemachte Gützli in der Adventszeit wie kaum
etwas Anderes. Macht mit!
Backe Spitzbuben, Sablés, Mailänderli oder
Nussstängel
für einen feinen Gützileller!
Mit duftenden Grüssen
Familienkreis Bichelsee-Balterswil

Wann:
Zeit:
Wo:
Preis:

23. November 2011
13.30 Uhr oder 15.30 Uhr
Schulküche Lützelmurg
Mitglieder des Familienkreises
Nichtmitglieder

Fr. 10.-
Fr. 14.-

Anmeldung bis spätestens

16.11.2011 an: Justina Schwager (071 971 22 44)
(Bitte Uhrzeit angeben)



Voranzeigen

Kerzenziehen in der
alten Käserei in Bichelsee
Samstag und Sonntag
19./20. November 2011

Ausflug Glasi Hergiswil
Freitag 02. Dezember 11

Weitere Informationen folgen in
den NBB vom November 2011





**Getränke ab Rampe
zu Tiefstpreisen**

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

**Futtermittel für Gross-
und Kleinvieh**

Sie fahren besser mit uns

Landi
TANNZAPFENLAND

Lagerhaus Eschlikon
071 973 99 00

Landi-Center Wallenwil
071 973 99 06

Vicina

Goldschmiedin Cécile Vicentini

Schmuck-Werkstatt Vicina,
Hauptstrasse 32, 8363 Bichelsee
Tel. +41 71 971 20 00 Fax. +41 71 971 26 00
info@vicina.ch www.vicina.ch

Neuanfertigungen, Änderungen,
Schmuck nach Ihren persönlichen Wünschen,
Bijouterieartikel bestellen



In Bichelsee!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Coiffeur
Claudia Weber
Auenstrasse 1b
8363 Bichelsee
Tel. 071 970 03 14

Damen - Herren - Kinder

Rückspiegel

Abwechslungsreiche Reise 2011 der Jugi Bichelsee Ausflug mit viel Bewegung und wenig Schlaf

Am Samstagmorgen, 17.09.2011 traf sich eine gut gelaunte Schar Jungs plus zwei Mädchen zur diesjährigen Jugireise der Jugi Bichelsee.

Mit dem Postauto ging's nach Wil, so die Schar als Dank fürs Wecken im Postauto von einer jungen Dame mit Traubenzucker belohnt wurde. Im Freizeitpark Niederbüren wurden die Bowlingkugeln mehr oder weniger gut geschoben. Nach der verdienten Mittagspause wurden die verschiedenen, zum Teil sehr steilen Rutschbahnen ausgiebig benutzt.

Für eine Glacé suchte man fleissig Gold, Klettergerüste, Bagger und Elektroautos waren ebenso beliebte Attraktionen.

Weiter ging's mit Zug und Bus bis nach Appenzell. Nach einem halbstündigen Fussmarsch erreichte die Gruppe den Strohgaden auf dem Bauernhof der Familie Brülisauer. Die Gegend mit der grossen Wiese und der Sitter luden zum Entdecken und vor dem Regen noch zum Baden ein.

Für das Wald- und Wiesenfondue fanden sich dann alle wieder beim Strohgaden ein. So in der freien Natur ein Fondue zu geniessen war ein Erlebnis. Der Abend verging mit Räuber und Poli spielen. Das Schlafen im Stroh war abenteuerlich und sehr lustig. Nach einer kurzen Nacht waren die Kinder pünktlich um zehn vor sechs angezogen um im Stall mithelfen zu können. Die Kälber wollten getränkt sein, die Katzen und Meerschweinchen brauchten Futter. Zum Schluss des Stallbesuches wurde noch ein kleines Kätzchen getauft. Die kleine Sissi genoss die Streicheleinheiten der Kinder sehr. Nach einem ausgiebigen Frühstück machte sich die Schar durch den Regen auf den Weg zum Hallenbad. Müde vom Baden, Tauchen, Spielen und Planschen kam die Jugi abends um halb sechs wieder in Bichelsee an.

MIRIAM HUG



Turnfahrt der Frauenriege 1 des DTV Balterswil Von Golfbällen, Regentropfen und einem Ort der Sünde

Früh am Samstagmorgen bringt das WilMobil die meisten der 20 Frauen auf den Bahnhof in Eschlikon.

Ein paar sind schon da und einzelne kommen später noch dazu. Die Schar ist gutgelaunt, werden wir doch in Winterthur schon beschenkt mit einem neuen Portemonnaie aus dem Hause Stark, dazu einem anständigen Batzen drin. Und im Zug gibt's schon lecker Kaffee und Gipfeli von unserem Organisationsduo: Susanne Steinemann und Sonja Schär. Sofort werden wir auch mit einem Quiz beschäftigt; mit ganz gemeinen Fragen über Fribourg. Wer denkt schon daran, dass man eine Standseilbahn (Funiculaire) mit dem Abwasser der Stadt betreiben könnte? Und Frauen haben sich ja sooo viel zu erzählen, die zweieinhalb Stunden bis Fribourg verge-

hen wie im Fluge. Das Wetter scheint etwas unsicher. Die (Schön)wetterverantwortliche bekommt ihren Lohn, verteilt aber doch vorsichtshalber schon mal Regenmäntel.

Stadtgolf als Herausforderung

In Fribourg teilen wir uns auf. Die Einen machen sich einen Shopping-Stadtpaziergang-Kathedralenturmerklimm-Tag. Die Anderen versuchen sich im Stadtgolf, welches sich als nicht ganz einfach herausstellt, ist doch der erst Abschlag schon hinter einer hohen, unüberwindbaren Abschränkung. Wir improvisieren. Und das im strömenden Regen. Der Spielplan führt uns durch die Stadt. Auch vorbei am Funiculaire, welches gerade in Revision ist, was nicht alle freut! Wir überqueren die Sarine, trinken und essen in einem

kleinen Restaurant etwas Weniges, was den Kellner arg ins Schwitzen bringt. Die Löcher werden einfacher zu spielen und das Wetter immer besser. Wir treffen auf einsame Bräute und Hochzeitspaare, und Hochzeitsgäste die nicht zusammenpassen – eine interessante Reise. Auch bekommen wir SMS : «seht ihr uns? wir winken!» – wir sehen niemanden, aber wir winken zurück!

Zur Nächtigung auf's Land

Um 16 Uhr treffen wir uns alle wieder am Bahnhof. Alle scheinen eine gute Zeit erlebt zu haben. Nach einer kurzen Busfahrt und einer halbständigen Wanderung nach Wengliswil erreichen wir unser Nachtlager bei der Familie Ernst und Annelies Ulrich-Wenger. Wir werden verwöhnt mit einem ganz wunderbaren, feinen Apéro. Auch das Nachtessen mit Fleisch vom Grill und Salaten schmeckt vorzüglich. Danach wird geschwätzt und gespielt. Einen Traum von einem Dessert gibt's auch noch. Weiter geschwätzt und gespielt bis sich langsam die Reihen lichten und alle ihren Platz zum Schlafen suchen in Zimmern und Betten oder im Stroh.

Gestärkt mit einem währschaften Frühstück machen wir uns auf den Weg zur Bushaltestelle. Es schüttet wie aus Kübeln, grossen Kübeln, und die meisten tragen ihren neuen Mantel, das hilft etwas. Die wunderschöne Wanderung durch die Galternschlucht fällt buchstäblich ins Wasser. Schade. Aber bei diesen Verhältnissen wagen wir es nicht. Also geht's zurück nach Fribourg. Dort stürmen einige gleich ins nächste Restaurant. Die andere Hälfte der Truppe geht auf Abenteuer-suche in die Stadt. Wir kommen nicht weit, da sichtet Susanne das Stadtrundfahrtzügli, ausserplanmässig unterwegs. Sie stürzt sich gleich auf den Chauffeur, welcher sich als die Freundlichkeit in Person herausstellt und sich mit Händen und Füßen wehrt, uns mitfahren zu lassen. Aber die Frauen im vorderen Wagen laden uns netterweise ein.

Hungrig nach Hause

Nach dem teilweise Mittagessen, da die Bedienung auf Sparkurs läuft, füllen wir zwei Kleinbusse. Damit machen wir uns auf den Weg über Hügel und Wälder, Wiesen und Felder, durch Dörfer und Weiler an jenen prophezeiten sündigen Ort. Der einen oder andern ist schon ganz mulmig im Bauch ... aber es ist in Broc die Schokoladenfabrik von Cailler. Dort werden alle unsere Sinne verwöhnt. Die Augen entdecken geheimnisvolle alte aztekische Kakaozeremonien, die Ohren hören spannende Berichte über François-Louis Cailler, der 1819 das erste Schokoladenrezept in die Schweiz mitbrachte, die Hände fühlen geröstete Kakaobohnen und die Nase will dem Duft frisch zubereiteter Schokolade folgen. Aber erst ganz am Ende der Führung geben wir uns der wahren Sünde hin. Wir degustieren diese wunderbar feinen, zartschmelzenden, süssen Dinger und lassen sie auf unseren Zungen zergehen und unseren Gaumen betören ... *stöhn*

Ja und für die Heimreise zeigt sich doch auch noch die Sonne. Voller schöner Erlebnisse, hungrig und müde kommen wir in Eschlikon an, wo wir von unseren Lieben schon sehnsüchtig erwartet werden. Es war eine tolle Turnfahrt. Ganz vielen Dank an Susanne und Sonja.

MONIKA HUWILER



27. Bichelseer Traktorenfest

Die Traktoren mussten für einmal zuhause bleiben

Bereits zum 27. Mal trafen sich die Mitglieder am 17. September 2011 beim Sternenhof in Bichelsee zum Traktorenfest.

Doch dieses Mal standen keine alten Meili, Steyr und Deutz bereit um eine Rundfahrt zu starten, sondern ein Car. Der Präsident Roli Koller begrüsst 25 Mitglieder und erklärte, dass die Fahrt mit den Traktoren zu weit sei, um das Ziel, einen Getränkehersteller in der Ostschweiz, zu erreichen. Mehr wollte er nicht verraten, die Mitglieder sollten sich überraschen lassen. Vor dem Start stärkten sich die Mannen mit belegten Brötchen und Kaffee. Via Gossau war das Ziel Appenzell mit dem Car bald erreicht. Bei der Locher AG, welche das bekannte Appenzeller Bier braut, hielt der Chauffeur an. Claudia begrüsst die Gruppe im Besucherzentrum. An verschiedenen Posten wurden die Hinterthurgauer über die Geschichte, die Grundstoffe und die Herstellung des Bieres informiert.

Nach der Theorie die Praxis

Bei der Degustation der verschiedenen Biere informierte Claudia wie diese hergestellt und

wie die unterschiedlichen Geschmäcker entstehen. Zum Beispiel gibt es ein Hanfbier, das eine beruhigende Wirkung hat oder das Vollmondbier, das bei Vollmond gebraut wird. Für die Herstellung des Malzes wird Gerste benötigt. Ein grosser Teil dieser Gerste wird von 35 Schweizer Bergbauern auf einer Höhe von 1200 bis 1700 m angebaut. Die Betriebe befinden sich vor allem in Kanton Graubünden. Wie bei Tee oder Kaffee kann in diesen Höhen eine hohe Qualität erreicht werden.

Die Ausführungen und die Tatsache, wieviel Arbeit und Innovation in diesem Naturprodukt steckt, haben die Traktorenfreunde beeindruckt. Nach der Verabschiedung marschierten die Mannen durch das schöne Appenzell. Die schmucken, farbenfrohen Häuser sind ein einzigartiger Anblick. Mit dem Car fuhr die Gruppe in das nahe gelegene Gonten, wo sie in einem Restaurant ein ausgiebiges Mittagessen genossen. Die Heimfahrt mit dem Car führte via Urnäsch, Brunna, Fischingen zurück nach Bichelsee auf den Sternenhof. Den schönen Ausflug schlossen die Traktorenfreunde mit einem feinen Raclette in der geselligen Runde ab.

HANSPETER SCHMID



Tagesausflug der Turnerinnen SVKT Bichelsee Gruppe CD Dorthin wo die Donau entspringt

Ein strahlend schöner Morgen erwartet die achtzehn Turnerinnen, vier Ehemalige und drei Gäste zur Turnfahrt. Mit dem Car startet die Fahrt Richtung Andelfingen, Schaffhausen bis Schleithem, wo ein Kaffee- und Gipfelhalt genossen wurde. Der Dorfbach von Schleithem ist beidseitig mit wunderschönen Blumenkästen bestückt. Weiter ging es bis zum Zoll Stühlingen, wo der Chauffeur die Personenbeförderungssteuer bezahlte. Damit war der Weg frei Richtung Schwarzwald, an der Sprungschanze Hinterzarten vorbei nach Furtwangen, wo sich das Schwarzwalduhrenmuseum befindet. Eine schöne, ländliche Gegend

mit blumengeschmückten Häusern, viel Wald und am Schluss schmale Strassen führten zum Ziel. Ein Überraschungssperit und ein Mittagessen wurden im Kolmenhof serviert. Dann folgte die Besichtigung der Donauquelle. Hier ist der 2'888 Kilometer lange Strom noch ein Rinnsal, der nicht mal genug Wasser zum Füsse baden führt. Die Reise ging nun zurück über Donaueschingen, Stockach nach Radolfzell. In der Seestube in Wangen war der letzte Halt. Über den Zoll Öhningen nach Stein am Rhein, Frauenfeld, Bichelsee und das Dorf hatte seine Frauen wieder.

HEIDI KOLLER



Die Frauen aus Bichelsee an der schönen Blauen Donau, einem Rinnsal, kaum gross genug zum Füsse baden.



Herbstwanderung der Senioren von Kirchberg nach Dussnang Überraschungen und Überraschendes vor der eigenen Haustüre



Am Donnerstag, 8. September, um 8.15 Uhr besammeln sich, bei stark bewölktem Himmel, 18 aufgestellte Wanderleute auf dem Postplatz in Balterswil.

Mit Autos fahren wir nach Dussnang, wo zwei weitere Wanderinnen zu uns stossen. Ab hier geht es mit dem Bus nach Wil und weiter nach Kirchberg/Tüfrüti.

Wetter und Stimmung wird heiter

Der Weg, der auf eine Anhöhe mit dem Namen «Geiss» führt, wird steiler, der Atem schneller, die bis anhin regen Gespräche verstummen. Bald treten wir aus dem Wald. Vor uns liegt Oetwil weit hinten der Haselberg. Weiter geht es vorbei am Weiler Sackgrütli. Wieder führt uns ein guter Weg durch einen Wald. Rechts unten können wir Zwischen den Bäumen Dieteschwil ausmachen. Bald geht es über eine Wiese mit vielen weidenden Kühen, vor uns immer der Haselberg und weiter an den Hängen des «Bründeltobel» Richtung Unterschönau. Bald sehen wir den Ort wo wir Mittagsrast machen: Oberschönau. Punkt 12 Uhr treffen wir bei Sepp und Agnes Willmann ein. Sie haben für uns bereits Glut im Grill vorbereitet. Tische und Stühle werden von uns aufgestellt, dann die Würste auf den Grill gelegt. Es herrscht eine fröhliche Stimmung, zumal die Sonne zum Vorschein kommt. Zum Schluss wird uns von Sepp und Agnes noch ein Kaffee offeriert.

Unbekannte Aussicht

Frisch gestärkt und ausgeruht geht es weiter hinauf auf den Chranzenberg. Es wird warm, Schweisstropfen fallen. Beim Hof Hunzenberg zweigen wir ab auf den Kapf, von wo wir eine wunderbare Aussicht geniessen. Die meisten von uns stehen zum ersten Mal auf dieser kahlen Anhöhe. Bald geht es wieder



hinunter über Neuhunzenberg nach Bürglen wo wir von Rosmarie und Renato Pala zu einem Zwischenhalt eingeladen werden. Wir werden mit Bier, Most, Mineralwasser und Birnenweggen verwöhnt. Nach ausgiebiger Rast nehmen wir den letzten Teil unserer Wanderung unter die Füsse. Es geht nochmals bergan zum Eichholz, dann hinunter nach Oberwangen, vorbei an der Martinskapelle und auf dem Jakobsweg ein letztes Mal steil bergan, was für einige zu einer echten Herausforderung wird. Dann geht es steil hinunter zur Murg, über den Forsthof nach

Dussnang, wo wir nach gut vier Stunden Marschzeit eintreffen.

Auch im 2012 wieder Wanderungen

Ein wunderbarer Tag, eine schöne Wanderung durch eine für die meisten unbekannte Gegend, frohen Begegnungen und guten Gesprächen geht zu Ende. Wir durften die Gastfreundschaft anderer Menschen erfahren und geniessen. Glückliche und zufrieden verabschieden wir uns im Wissen, dass auch im Jahr 2012 wieder solche Wanderungen auf uns warten.

OSWALD BETSCHART

Kinoabend im Jugendtreff Groovy «Freaky Friday» im Groovy



Der Special Event im September war Programm und Unterhaltung zugleich. «Freaky Friday» die unterhaltsame Komödie einer 14 jährigen, welche ihr Leben mit der Mutter tauscht und so einige turbulente Tage erlebt, wurde aufgeführt. Wie im Kino gehört jeweils Popcorn dazu, dieses wurde von der Groovy Küche zubereitet und abgegeben.

KARIN UND SABINA





Balterswiler Geräteturnerinnen mit würdigem Abschluss In beiden Kategorien Auszeichnungen erturnt

An der Gruppenmeisterschaft vom 24. September gelang den Geräteturnerinnen von Balterswil ein würdiger Saison-Abschluss.

In Münchwilen fand die Thurgauer Gruppenmeisterschaft im Geräteturnen statt. In bester Laune präsentierten sich die Balterswiler-Turnerinnen und konnten Auszeichnungen in beiden Gruppen A und B erturnen.

Knappe Entscheidung bei den Damen

In der Kategorie A haben die Damen von Balterswil 3 bestehend aus Esther Stark, Bianca Ramseier, Bettina Senn und Nicole Hollenstein den ausgezeichneten 4. Platz erzielt. Hinter Frauenfeld 1, Eschlikon 1 und Steckborn 2 hat Balterswil 3 den dritten Podestplatz um nur 0.3 Punkte verfehlt. Balterswil 2 klassierte sich auf dem 8. und Balterswil 1 auf dem 12. Platz.

Auch die Juniorinnen (Kategorie B) haben sich einen spannenden Wettkampf geliefert. Am Schluss hatte auch hier Frauenfeld die Nase vorn.

Eine Auszeichnung erturnte sich Balterswil 1 mit Rahel Studer, Anika Moser, Selina Flatz und Alexandra Imhof auf dem 10. Platz. Selina Flatz erreichte in dieser Kategorie mit 9.65 Punkten sogar die Höchstnote am Reck.

Die weiteren Balterswiler Platzierungen waren: Balterswil 2 auf Platz 25, Balterswil 3 auf Platz 27 und Balterswil 4 auf Platz 34.

Zum Vereins Saison Abschluss fand auch dieses Jahr wieder das interne Rangturnen am 1. Oktober statt.

JENNIFER SWIFT-FLATZ



Knapp am Podest vorbei: Balterswil 3 mit (v.l.) Esther Stark, Bettina Senn, Nicole Hollenstein und Bianca Ramseier

Auch eine Auszeichnung ergatterte sich Balterswil 1 bei den Juniorinnen mit (v.l.) Alexandra Imhof, Anika Moser und Selina Flatz (es fehlt Rahel Studer)



M. HUBMANN

Zimmerei Bauschreinerei

Umbauten Neubauten Treppenbau
Liefen und montieren von Fenstern Isolationen
Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee Hauptstrasse 21 ☎ 071 - 971 11 53

Tintenpatronen Ink-Jet, Toner aller Marken, Farbbänder, Schulung und Konferenz, Büroartikel - das ganze ABC für Ihr Büro, Schreiben und Zeichnen, Reparaturen, Spielwaren und Bastelartikel, Laminieren und Spiralbindungen

Ladenöffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Kristall-Treuhand und Büro-Center GmbH

Othmar H. Kummer

Hauptstrasse 52 Tel.: 071 / 971 26 74

8362 Balterswil Fax: 071 / 971 37 74

okummer@buero-center.ch

Farbkopieren

Büro-Center

Schwager



Bedachungen AG

- Steil- und Flachbedachungen
- Dach- und Fassadenisolationen
- Schindel- und Faserzementfassaden
- Umbauten und Reparaturen

Urs Schwager 8376 Fischingen 071 977 15 67 www.schwagerag.ch

Historischer Verein Bichelsee-Balterswil

Nächtlicher Rundgang durch Bischofzell



Zum Nachtwächterrundgang mit dem Thema «Sagenumwobenes mit Gruselgeschichten» hatte der Historische Verein Bichelsee-Balterswil eingeladen.

Erfreulicherweise versammelte sich eine grosse Anzahl Interessierter zur gemeinsamen Fahrt ab Balterswil.

«Gebt acht auf Feuer und auf Licht, damit kein Brand ausbricht»

Dieser Singsang begleitete die Historiker auf dem Rundgang. Um den Weg durch die dunkeln und geisterhaften Ecken und Winkel zu finden, wurden die Teilnehmer mit Fackeln ausgerüstet. Einige Bilder von dem stimmungsvollen und gelungenen Abend mit den Bischofszeller Nachtwächtern.

BRUNO FLATER



2. Donatoren-Grillplausch beim FC Eschlikon

Perfekt Gegrilltes, geschmackvolle Beilagen und ausgelassene Stimmung

Am Freitag, 23. September 2011, war es wieder so weit. Der Vorstand des FC Eschlikon lud alle Donatoren und Sponsoren, sowie deren Partner und Partnerinnen zu einem gemütlichen Grillplausch ein.

Über 30 Donatoren und Sponsoren folgten der Einladung und freuten sich auf einen geselligen Abend mit feinem Essen. Die Begrüssung erfolgte durch Präsident Thomas Muggli. Er bedankte sich bei allen für die finanzielle Unterstützung und den persönlichen Einsatz, welchen die Anwesenden für den FC Eschlikon leisten. Thomas Muggli: «Es ist schön zu wissen, dass so viele Leute sich für den FC Eschlikon interessieren und einsetzen. Ohne euch würde der Verein nicht das sein, was er ist.»

Lange Nacht im Clubhaus

Ziemlich bald nach der Ansprache des Präsidenten wurde das Buffet eröffnet. Grillmeister David Peter von der Metzgerei Peter in Balterswil trotzte der Kälte und grillierte für alle Gäste mit viel Leidenschaft. Im warmen Clubhaus waren die Tische schön dekoriert, das Salatbuffet bereit und die Getränke auf den Tischen.

Vor dem Clubhaus waren die halbe Nacht über lautes Lachen und Stimmen zu hören – verliessen die Letzten doch erst weit nach Mitternacht den Fussballplatz. Rückblickend kann man sagen, dass es ein perfekt gelungener Abend war. Die Sponsoren und Donatoren haben sich diesen verdient. Ebenso der Vorstand vom FC Eschlikon.

MARTINA ABDELLAH-MUGGLI



Auch Neo-Gemeinderat Roger Schneider (2. von rechts) genoss wieder einmal eine warme Mahlzeit ganz offensichtlich

Dort wo der Chef noch persönlich den Grill bedient, dort lass dir ruhig den Teller füllen: David Peter's Leidenschaft beeindruckte einmal mehr





SANITÄR
LENZLINGER GmbH
 WWW.SANLENZ.CH

Ihr Fachmann für

- Reparatur-Service
- Wäschetrocknung
- Entstopfung
- Waschgeräte
- Wasserschaden
- Entkalkungsanlagen
- Installation
- Boilerentkalkung
- Entkalkung
- Rohrreinigung

Testen Sie unsere Flexibilität
079 917 55 54

Sanitär Lenzlinger GmbH / Beat Lenzlinger / Hörnlistrasse 18 / 8360 Eschlikon / 079 917 55 54 / www.sanlenz.ch / lanzae@leunet.ch

In der Region
 Eschlikon / Bichelsee / Balterswil

familienfreundlich
 idyllisch
 ländlich
 günstig



Baugenossenschaft Balterswil
2 bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen
071 971 46 83 www.bg-balterswil.ch



Ausgebuchtes KreAtelier für Erwachsene am 16. und 23. September
Nun ertönen wohl allüberall Cajons

Ein Cajon selber herzustellen stiess auf grosses Interesse. So war der Kurs ausgebucht.

Ein Mann und ein Dutzend Frauen machten sich nach Anweisung von Eike Buchli ans Werk. Um den Klang zu erzielen wurde mit der Laubsäge ein Loch exakt ausgesägt. Danach musste alles verleimt werden. Bis der Leim etwas angetrocknet war hatten die Teilnehmer/Innen Zeit für Gespräche, welche an diesen 2 Kursabenden nicht zu kurz kamen. Das Snare wurde platziert und der Deckel am unteren Teil verleimt und oben angeschraubt. Danach wurde auf dem Vorplatz geschliffen, bis das Cajon eine samtweiche Oberfläche hatte. Nun fehlte nur noch die Verzierung. An beiden Daten gab es eine ausgiebige Zwischenverpflegung und für die Seele sorgte ein christlicher Input.



MAJA ZUBER



Blaulicht-Tag in Münchwilen Professionelle Hilfe vorgestellt

Der Blaulicht-Tag am 10. September 2011 in Münchwilen wurde im grossen Verbund von Feuerwehr, Polizei, Rettungsflugwacht sowie Rettung organisiert.

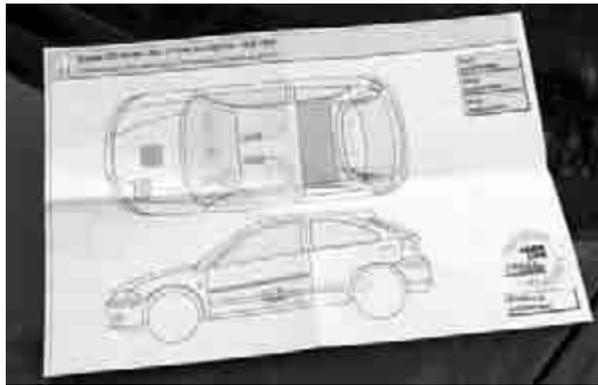
Einer der Höhepunkte an diesem strahlend schönen Samstag bildete eine inszenierte Frontalkollision zwischen zwei Personenwagen im Schulareal Waldegg. Der Fahrer des weissen Fahrzeuges konnte noch selbst aussteigen, kurz darauf geriet das Fahrzeug jedoch in Brand. Die Feuerwehr löschte den Brand. Die zwei Insassen des roten Fahrzeuges konnten den Wagen nicht mehr selbständig verlassen und so musste die Feuerwehr zu Schneidewerkzeug greifen. Zur Stabilisierung des Fahrzeuges wurden alle Reifen platt gemacht. Ein standfestes Fahrzeug erleichtert das Entfernen des Daches und – noch wichtiger – allfällige Bewegungen des Autos könnten sich negativ auf den Gesundheitszustand der eingeklemmten Verletzten auswirken.

Die Rega vor Ort musste dann auch zu einem realen Notfall ausrücken. Die vielen Besucher wurden aber mit einem Abstecher der Rega einer anderen Basis vertröstet. Auch die Polizei und die Rettungssanitäter kamen zusätzlich zu Ernsteinsätzen.

Rettungsdatenblatt für Fahrzeuge

Der interessierte Besucher konnte sich bei der Feuerwehr ein Rettungsdatenblatt des eigenen Fahrzeuges ausdrucken lassen, darauf sind alle rettungsrelevanten Details für die Feuerwehr verzeichnet. Dieses Blatt kann den Zeitaufwand reduzieren und dementsprechend Leben retten. Das Datenblatt sollte in der Fahrersonnenblende deponiert sein, und ein entsprechender Aufkleber an der Seitenscheibe macht die Feuerwehr auf das Vorhandensein des Datenblattes aufmerksam. Beim TCS können die Datenblätter sowie die dazugehörigen Aufkleber bezogen werden (im Internet sind Datenblätter für neuere Fahrzeugmodelle erhältlich).

DANIEL GERMANN



Delegiertenversammlung im Auenwies in Bichelsee Regio Wil reicht beim Bund zweite, verbesserte Auflage ein

An einer ausserordentlichen Versammlung im Evangelischen Kirchgemeindehaus Bichelsee stimmten am 29. September 2011 die Delegierten der Regio Wil der zweiten Generation des Agglomerationsprogramms deutlich zu. Damit ist der Weg frei für einen neuen Anlauf, beim Bund Aufnahme in die Regionenförderung zu finden und damit Unterstützung für Infrastrukturmassnahmen zu erhalten.

Das Programm wurde allerdings nicht kritiklos durchgewinkt. Im Vorfeld hatten sich vor allem die Gemeinden im Gürtel, so auch Bichelsee-Balterswil, um einen stärkeren Einbezug bemüht. Schliesslich tragen auch sie einen massgeblichen Anteil an den Gesamtkosten der bisherigen Planungsarbeiten. Eine erste Eingabe beim Bund, welche von diesem als ungenügend zurückgewiesen wurde, hatte bereits über 300'000 Franken verschlungen und nach Abschluss der zweiten Auflage ist mit Gesamtkosten von 800'000 Franken zu rechnen.

Ländliche Gemeinden gehen leer aus

Direkte Auswirkungen wird das Aggloprogramm primär auf die beiden Zentrumsgemeinden Wil und Uzwil, sowie für einen Agglomerationsgürtel von weiteren elf Gemeinden haben. Leer ausgehen, was Infrastrukturmassnahmen in ihren Gemarchen betrifft, werden die sogenannten ländlichen Gemeinden im Hinterthurgau, welche nicht in unmittelbarer Nachbarschaft zu Wil stehen, so auch Bichelsee-Balterswil.

Zu Beginn der Versammlung hatte Gemeindevorstand Beat Weibel die Gelegenheit erhalten, die Gemeinde kurz vorzustellen, was ihm auf lockere, sympathische Weise gelang.

BEAT IMHOF



Die historische Abstimmung im Bichelseer Kirchgemeindehaus

Dicke Planungsbände belegten die Tische der Delegiertenversammlung der Regio Wil unter Leitung des Kirchberger Gemeindepräsidenten Christoph Häne.



Pumuckl Kinderboutique-Börse



Neu eingetroffen
Neue Winterbekleidung
50% vom Detail-VP

Pumuckl Kinderboutique-Börse by Yvonne Martinetti
Im Tannenhof 3a / Ifwil
8362 Balterswil
071 970 05 35 oder 076 385 99 42

Achtung neue Öffnungszeiten !
Mo: 10.00–12.00 / 14.00–17.00
Mi: 9.00–11.30
Do: 14.00 – 17.00
oder nach tel. Vereinbarung

huwilerag

Getränkhandel | Brennerei | Mosterei

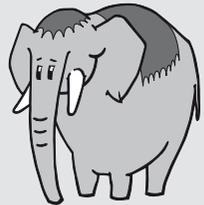
- ♣ Hauslieferdienst
- ♣ Festlieferungen
- ♣ Verkauf ab Rampe zu Discountpreisen



**Spitzenweine
aus aller Welt**



Huwiler AG | Aadorferstrasse 24 | CH-8362 Balterswil | Telefon: 071 971 17 42 | <http://www.huwilerag.ch>



smiling elephant

www.smilingelephant.ch

Restaurant Landhaus
Hauptstrasse 28
CH-8363 Bichelsee
Tel. 071 970 03 60

MITTWOCH - FREITAG MITTAGSBUFFET

Mit verschiedenen Vorspeisen,
diversen Fleischgerichten,
Dessertplatte und, und...

...und alles à discrétion
für chf 17.50



JETZT PROFITIEREN!

Geschäftssessen, Weihnachtssessen,
Geburts-, Tauf- und Hochzeitsessen

Das grosse Monatsbuffet! Daten unter www.smilingelephant.ch

.....
Gegen Abgabe
dieses Inserates erhalten Sie
chf 5.- Rabatt
auf unser Mittagsbuffet
.....
(nicht kummulierbar)



Zuzüger wurden begrüsst und informiert Wo sich neue Nachbarn zum ersten Mal treffen

Lediglich ein Viertel der neuen Einwohner von Bichelsee-Balterswil nutzten Mitte September die Gelegenheit zu Information und Gedankenaustausch mit dem Gemeinderat.

Diese erhielten nach der Begrüssung von Cindy Finsterwald einen umfassenden Rund- und Einblick um und in die Gemeinde. Gemeindeammann Beat Weibel gab einige verborgene Details preis, welche wohl manche «Eingeborene» auch nicht kennen. Auch die Schule bekam Gelegenheit sich vorzustellen.

Und schliesslich war für die Anwesenden Gelegenheit geboten in grosser oder kleiner Runde Fragen zu stellen und sich auszutauschen. Da kam es schon mal vor, dass sich Nachbarn zum erstenmal gegenüber sassen und mehr voneinander erfuhren.

BEAT IMHOF



Gemeindeammann Beat Weibel (links) wurde in manch interessantes Gespräch mit den neuen EinwohnerInnen verwickelt.



Gemeinderätin Cindy Finsterwald begrüsst ganz offiziell zu einem informativen Abend

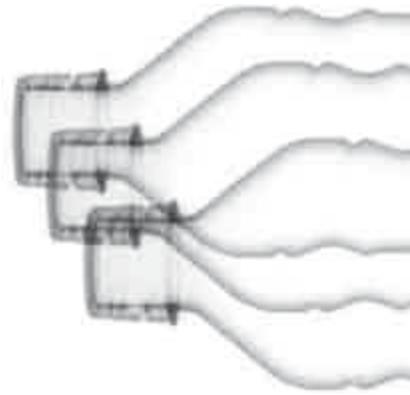
«Sie sind tatsächlich unsere neuen Nachbarn? Wir wollten uns schon lange mal vorstellen kommen ...»



ENGINEERINGADVANTAGE



z.B. Ventilblöcke aus Balterswil für die Herstellung von PET-Flaschen.



www.norgren.com/sbm

**Die Wetterprognose:
Bis auf weiteres ideale Verhältnisse
für unsere Strickwaren.**

FABRIK LADEN

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr

1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43

www.traxler.ch

OL-Woche in Bichelsee-Balterswil Auch zweite Auflage von Erfolg gekrönt



Die Gelegenheit wurde denn auch rege genutzt, Einzelpersonen, Gruppen und vor allem ganze Riegen liefen (und fuhren auch ab und zu) von Kontrollposten zu Kontrollposten.

Tagsüber benutzten zudem zahlreiche Schulklassen die Gelegenheit für eine spezielle Sportstunde.

Eine einfache Organisation mit je drei Parcours auf dem Schulareal und im Dorf und dessen naher Umgebung stand im Mittelpunkt der diesjährigen OL-Woche.

Ab Schulzentrum Lützelburg war an vier Abenden jedermann die Möglichkeit geboten, auf Postensuche zu gehen und die Gemeinde auch mal auf spezielle Art zu erkunden.

Prämie für Teilnahme am Thurgauer OL

Der Balterswiler Turnverein hatte unter der Woche zum gemeinsamen Besuch des kantonalen OL's am Bettagsamstag bei Amriswil aufgerufen. Der Aufruf verhallte nicht ungehört und so konnte sich der Verein mit 23 Gruppen die Siegerprämie für die grösste Anzahl Teilnehmender aus den eigenen Reihen einheimen.

BEAT IMHOF

METZGETE



IM LOH

Donnerstag 27.10.11 ab 17.00 Uhr
Freitag 28.10.11 ab 17.00 Uhr
Samstag 29.10.11 ab 12.00 Uhr

FR. UND SA. MIT STILLIS BAR

Restaurant Morgensonne
im Loh
8362 Balterswil
Für Reservationen: 071/97116 44

Öffnungszeiten:
Di - Sa 15.00 - 24.00
So 11.00 - 24.00
Raucherlokal

HAARPUNKT



COIFFEUR-STUDIO FÜR SIE + IHN

ELIANE SCHWAGER
LINDENWEG 1/IFWIL
8362 BALTERSWIL
E_LEUTHOLD@BLUEWIN.CH

**TERMINE NACH ABSPRACHE
AUCH ABENDS ODER SAMSTAGS**



Wo ein Wille, da ein Weg

Herzliche Gratulation zum Vize-Schweizermeistertitel

Zum Meistertitel reichte es nicht mehr, aber immerhin konnte der Bichelseer Jugend-Motocrossfahrer Luca Weber am letzten Wochenende den Vizemeistertitel einheimen.

Am 16. September konnte sich Luca Weber vom Gips befreien, welcher er sich nach einem Sturz mit Armbruch Mitte August hatte legen lassen müssen (siehe letzte NBB-Ausgabe). Einen Tag später startete er am Rennen in der Manzenhub bei Wila zu seinem nächsten Meisterschaftsrennen. In der am stärksten besetzten Klasse für Motorräder bis 85 Kubikzentimeter erreichte er den zweiten Platz. Am nächsten Tag spürte er den Trainingsrückstand schon etwas stärker und musste sich mit dem vierten Rang zufrieden geben. Immerhin konnte er das Feld mehrere Runden lang anführen.

Eine Woche später holte sich Luca Weber bereits wieder den ersten Sieg, und zwar am Rennen in Amriswil. Und noch eine Woche danach fuhr er in Eggetsbühl bei Wängi zwei Mal auf's Podest, am Samstag mit dem dritten und am Sonntag mit dem ersten Platz.

Dass es wegen seiner unfallbedingten Absenzen nicht mehr für den Meistertitel reichen würde, war vorauszusehen, dafür hätte schon der neu in der Meisterschaft Führende ebenfalls einen Ausfall produzieren müssen. Der Vizemeistertitel kann aber unter diesen Umständen nicht hoch genug gewürdigt werden.

Familie, Fans und Sponsoren gratulieren herzlich zu diesem Erfolg. «Wir sind mega stolz auf dich», schreibt Vater Alex Weber, dem nichts beizufügen ist.



071 971 18 05 moebel.leutenegger.ch
Mo - Fr 13⁰⁰ - 18⁰⁰ Sa 09⁰⁰ - 14⁰⁰

möbel | leutenegger

bico
Für ä tüüfä gsundä Schlaaf.



Veranstaltungen

Oktober 2011

Fr	07.10.	11:45	Senioren-Mittagstisch	
Fr	07.10.	19:45	Hauptübung	Feuerwehr
Mi	12.10.	20:00	Vollmond-Treff mit Edelvoice	Historischer Verein
Mi-Fr	12.-14.10.		Kinder Bibeltage	Kirchgemeinde
Di	18.10.	14:00	Kafitreff im evang. Kirchgemeindehaus	Gemeinnütziger Frauenverein
Fr	21.10.	19:00	Jahresabsenden	SG Balterswil-Ifwil
Fr-So	21.-23.10.		Nationalratswahlen	Politische Gemeinde
Sa	22.10.	13:30	Preisjassen	CVP
Di	25.10.		Besichtigung Erdnussrösterei	Fraugemeinschaft
Mi	26.10.	09:00	Mütter- und Väterberatung	
Mi	26.10.	09:00	Chrabbeltreff, kath. Pfarrhaus Bichelsee	Mütter- und Väterberatung
Mi	26.10.	14:00	Spielnachmittag für Kinder	Ludothek
Fr	28.10.	14:00	Unterhaltungsnachmittag	Senioren-Kreis
Sa	29.10.		Bring- und Holtag Lützelburg	Familienkreis
Sa	29.10.	09:30	Tag der offenen Türe bei Spitex/Polizei	Spitex/Polizei, Dussnang
Sa	29.10.	18:30	Kirchgemeindeabend mit Fondueplausch	Evang. Kirchgemeinde

November 2011

Di	01.11.		Räbeliechtliumzug Bichelsee	VSG
Mi	02.11.		Räbeliechtliumzug Balterswil	VSG
Mi	02.11.	20:00	Datenkonferenz	Politische Gemeinde
Fr	04.11.	11:45	Senioren-Mittagstisch	
Sa	05.11.	19:30	Konzert: Schlager, Hits und Evergreens	Edelvoice / Singkreis Lützelburg
So	06.11.	13:45	Totengedenkfeier	Kath. Kirchgemeinde
Di	08.11.	14:00	Kafitreff im evang. Kirchgemeindehaus	Gemeinnütziger Frauenverein
Di	08.11.	20:00	Humorvoller Abend mit Bänz Friedli	Gemeinnütziger Frauenverein
Do	10.11.	20:00	Vollmond-Treff	Historischer Verein
Sa	12.11.	17:00	Fiire mit de Chliine (Evang. Kirche)	Kirchgemeinden
Mi	16.11.		Anlass zu den Gemeindebudgets	FDP Ortspartei
Mi	16.11.		Kurs Gipsengel	Fraugemeinschaft
Fr	18.11.		Volleyball Herbstturnier	SVKT Bichelsee
Sa	19.11.	20:00	Absenden	SG Bichelsee-Itaslen
Sa-So	19.-20.11.		Kerzenziehen, alte Chäsi Bichelsee	Gemeinnütziger Frauenverein
Mi	23.11.	09:00	Mütter- und Väterberatung	
Mi	23.11.	09:00	Chrabbeltreff, kath. Pfarrhaus Bichelsee	Mütter- und Väterberatung
Sa	26.11.	13:00	De Goldig Tannzapfe(10m-Jugendschiess.)	SG Balterwil-Ifwil
Mo	28.11.	20:00	Budgetgemeindeversammlungen	VSG / Politische Gemeinde
Di	29.11.		Blutspenden in Balterswil	Samariterverein Bi-Ba-Eschlikon
Di	29.11.		Besinnungsabend / Adventsfeier	Fraugemeinschaft

Schulferien

10.10.-23.10.	Herbstferien	VSG
---------------	--------------	-----

Entsorgung

Mo	07.11.	Häckseldienst
----	--------	---------------

• Termine und weitere Gemeindefnews sind jederzeit abrufbar unter: www.bichelsee-balterswil.ch